Turn- und Sportverein Hermannsburg von 1904 e.V.

Vereinsnachrichten Internet-Version

Nummer 25, Winter 2002/2003

Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde des TuS!

Wir blicken auf ein Jahr mit sehr vielen Aktivitäten und sportlichen Erfolgen zurück. Nach dem Wintervergnügen – traditionell der letzte Samstag im Januar – war die Jahreshauptversammlung von der Ehrung unserer Sportler/ innen und langjährigen Mitglieder geprägt. Bei vier gelungenen Großveranstaltungen: 16. Südheide Volkslauf, 75 Jahrfeier der Fußballabteilung mit einem Turnier Hermannsburger Vereine, das Handballjugendturnier mit fünfzig Mannschaften und der Duathlon-Veranstaltung für Schüler/innen und Erwachsene war die Hilfe vieler Vereinsmitglieder und Freunde notwendig. Bei der Ferienpassaktion der Gemeinde war der TuS mit einem Sportabzeichenangebot und einem Zeltlager aktiv. Durch Lehrerengpass in den Schulen bieten wir inzwischen Fußball, Geräteturnen und Handball in AG-Form in der Grundschule und der Orientierungsstufe an. Beim Beachvolleyball verhinderte die schlechte Witterung eine offizielle Einweihung der neuen Anlage auf dem Christian Sportplatz.

Im Trainings- und Punktspielbetrieb gab es leider immer wieder Probleme, da eine Reihe von Übungsleitern durch Umzug ersetzt werden mussten.

Sorgen bereitet dem Verein der Beschluss des Rates, das Freibad ganz und das Hallenbad vier Monate im Sommer zu schließen. Personell ist es nicht möglich, die fünfzig im Trainingsbetrieb befindlichen Kinder nach Faßberg ins dortige Freibad zu fahren, zumal hier Eltern nicht als Helfer zur Verfügung stehen.

Wir bedanken uns zum Jahresende bei allen Übungsleitern, Helfern und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung in 2002 und wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2003.

Euer TuS Hermannsburg
Der Vorstand
Vorstand

Ständig aktuelle **Informationen** auf unseren offiziellen Internetseiten unter:
www.tus-hermannsburg.de
TuS-Newsletter bestellen unter: ***newsletter@tus-hermannsburg.de***

Berichte aus den TuS Abteilungen

Abteilung Triathlon

Der Duathlon-Tag in Hermannsburg: Diesmal aus Veranstaltersicht

Am 21. September war es wieder soweit: Viele Helfer und Freunde des TuS Hermannsburg hatten alles auch dieses Jahr optimal vorbereitet und warteten auf die Sportler. Und die kamen: Fast 200 Ausdauerathleten trafen sich bei uns auf dem Waldsportplatz und fieberten den Wettkämpfen entgegen. Doch nicht nur die Anzahl der Sportler übertraf deutlich vergleichbare Veranstaltungen in Niedersachsen, nein: es reiste zur Freude der Organisatoren die Landeselite des Duathlon- und Triathlonsports zu uns nach Hermannsburg!

Am Vortag und am frühen Morgen wurde der Sportplatz und die Laufstrecken hergerichtet, so z.B. Fahrradständer ausgerichtet, Start- und Zieltürme mit Banner aufgebaut, Laufstrecken im Wald geharkt, gefegt und Unebenheiten gekennzeichnet,. Wege trassiert, Musik- und Sprecheranlage aufgebaut und justiert, EDV installiert, Helfer, Polizei und DRK eingewiesen, usw.! Alles musste perfekt sein, so dass alle Sportler sich auf ihre Leistung konzentrieren konnten, und nicht Gefahr liefen, z.B. sich zu verlaufen oder verfahren. Und die Mühe hatte sich gelohnt: Alles lief wie geplant: keine Unfälle, keine Verletzungen, keine Irrfahrten oder Irrläufe. Die Athleten -von jung bis älter- waren allesamt mit den Duathlon-Tag sehr zufrieden. Der Triathlon Verband Niedersachsen (TVN), der mit mehreren Kampfrichtern ebenfalls angereist war, um die Veranstaltung insbesondere hinsichtlich des TVN-Duathlon-Cups zu bewerten, zeigte sich sehr beeindruckt, und konnte nichts beanstanden. Beim TVN-Veranstalterforum im November, zu dem alle Duathlon- und Triathlonveranstalter auch Niedersachsen sowie der TVN zusammenkommen, um über die abgelaufene und die bevorstehende Saison zu beraten, wurde der Hermannsburger Duathlon ausdrücklich gelobt. Was will man mehr! Das motiviert natürlich für das nächste Jahr, wo der Duathlon-Tag am Samstag, d. 20. September, stattfinden wird.

Ohne fleißige Helfer läuft hier gar nichts!

Ganz besonderer Dank gilt allen Helfern und Sponsoren. Ohne die Unterstützung von örtlichen Betrieben und Firmen und ohne die tatkräftige Hilfe der vielen Personen am Tag selbst, ist die Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich:

HERZLICHEN DANK!

In nachstehender Tabelle sind die Ergebnisse der Hermannsburger Starter

aufgelistet. Leider konnten nur zwei Sportler des TuS über die lange Distanz an den Start gehen, die anderen waren als Helfer im Einsatz.

Nachname	Vorname	AK	Strecke	Platz AK	Platz gesamt	Zeit
Naderhoff	Linda	SchiB	1-4-1	2	9	22:29
Thake	Simon	SchB	1-4-1	11	19	25:35
Koch	Laura	SchiB	1-4-1	6	21	25:51
Thake	Benamin	SchC	1-4-1	4	22	26:13
Koch	Kai	SchC	1-4-1	5	23	26:16
Lühmann	Rebecca	SchiB	1-4-1	8	26	28:46
Thake	Felix	SchC	1-4-1	6	30	39:03
Garmatter	Miriam	wJgdA	2-8-1	1	8	28:33
Naderhoff	Thorsten	SchA	2-8-1	2	9	29:08
Hilmer	Thomas	mJgdA	2-8-1	1	20	32:56
Gabriel	Nico	SchA	2-8-1	8	22	33:17
Garmatter	Viola	SchiA	2-8-1	6	23	33:21
Lühmann	Miriam	SchiA	2-8-1	7	25	34:18
Sachse	Guntram	M60	5-30-5	2	91	1:45:26
Reese	Günther	M35	5-30-5	28	99	1:51:14

Radtraining im Winter: Spinning

Nach der Saison ist vor der Saison: Seit November haben die Triathleten einmal wöchentlich ein besonderes Training: Spinning! In einem Fitness-Studio werden auf dem Rad virtuelle Berge schweißtreibend erklommen und rasante Abfahrten vorgenommen.

Was es dabei glücklicherweise nicht gibt: Reifenpannen, zu dicht überholende Fahrzeuge und Straßenkreuzungen. Die Sportler bereiten sich so unter fachkundiger Anleitung für das nächste Jahr vor, in dem es dann wieder unter Zeitdruck heißt: Schwimmen – Radfahren - Laufen! (Anm.: „Echtes“ Spinning nur für ältere Jugendliche und Erwachsene, „normales“ Radtraining für Schüler)

Schweißtreibendes Geschäft ohne Windschatten: Spinning

Hermannsburger Duathlon-Tag 2002 auf Video

Das Filmteam SFH aus Hermannsburg hat im Auftrag des TuS Hermannsburg eine tolle 30-minütige Video-Dokumentation in limitierter Auflage erstellt. Interessenten wenden sich bitte in der Presse- und Medienstelle an Uwe Naderhoff (Erreichbarkeit: siehe letzte Heftseite).

Harte, aber erfolgreiche Saison für die Schülertriathleten

Die Saison 2002 war mit 18 Wettkämpfen (Swim&Run, Radrennen, Duathlons und Triathlons) für unsere 8- bis 17-jährigen Nachwuchsathleten recht hart. Die Mannschaft nahm an Einzelwettkämpfen, Serien- und Cupveranstaltungen bis hin zu Landes- und Deutschen Meisterschaften in ganz Deutschland teil und vertraten den TuS Hermannsburg wieder sehr erfolgreich.

Start im Fümmelsee bei Wolfenbüttel zum Triathlon

Geografisch waren die Hermannsburger in diesem Jahr von Viernheim im Süden bis Wingst im Norden, von Varel im Westen bis Neubrandenburg im Osten mit dabei.

Sieben Schülerinnen und Schüler haben wieder an der Triathlon-Serie Süd-Ost Niedersachsen des Triathlon-Verbandes Niedersachsen (TVN) teilgenommen. Die Serie bestand aus sechs Wettkämpfen, an denen Triathleten nicht nur aus Niedersachsen teilnahmen, die für diese Sportart intensiv trainiert haben. Über eine Punktewertung werden zum Saisonabschluss die Sieger ermittelt. Hier konnten sich unsere Sportler gut behaupten. So sicherten sich die Geschwister Linda und Thorsten Naderhoff bereits vor den letzten Wettkämpfen den Sieg in ihrer jeweiligen Altersklasse. Miriam Lühmann wurde Seriensechste und die Brüder Benjamin uns Simon Thake erreichten einen 5. und 14. Platz.

Einen Blick über die Landesgrenzen hinaus wagten Linda und Thorsten Naderhoff. So nahmen sie an den 1. Offenen Landesmeisterschaften Mecklenburg Vorpommern im Triathlon der Schüler in Neubrandenburg teil. Hier erreichte Linda Naderhoff den 1. Platz der offenen Klasse und Thorsten Naderhoff den dritten Platz. Aufgrund ihrer guten Leistungen wurden die beiden zur Talentsichtung der Jahrgänge 1988-1990 zum Triathlon-Landesstützpunkt nach Wingst eingeladen.

Derzeit bereiten sich die Sportler wieder auf die nächste Saison vor, im Schwimmbad, in der Turnhalle und auf dem Sportplatz, um gut gerüstet in das nächste Wettkampfjahr zu gehen. Sobald das Wetter es wieder zulässt, findet auch wieder das Radtraining im Freien statt.

Triathlon-Berichte: Uwe Naderhoff

Abteilung Schwimmen

Erfolgreiches Jahr für die Schwimmabteilung

Das Jahr 2002 neigt sich dem Ende zu und der wahrscheinlich letzte Wettkampf des Jahres, das Kreisnachwuchsschwimmfest am 27. Oktober, ist gelaufen. Von der zahlenmäßig kleinsten aller teilnehmenden Mannschaften war Linda Naderhoff (Jg. 91) mit 2 zweiten und einem ersten Platz am erfolgreichsten.

Dieses traditionell früher in Hermannsburg durchgeführte Schwimmfest wurde nun schon zum 3. Mal in Folge in Bergen durchgeführt, da die Gemeinde Hermannsburg seit nunmehr drei Jahren als einzige Gemeinde im Landkreis Celle für die Durchführung von Schwimmveranstaltungen im Waldbad Geld verlangt (zu DM-Zeiten: 100,--DM pro Stunde).

Im Laufe des Jahres erschwammen 6 Aktive der Schwimmabteilung 9 Meistertitel.

Das Wettkampfjahr begann im Januar mit den Kreis- und Kreisjahrgangsmeisterschaften Lange Strecke. In Winsen/Aller wurde Gero Görke im Jahrgang 1986 jeweils Kreisjahrgangsmeister über 400m Lagen und 400m Freistil. Im Jahrgang 1990 startete Thorsten Naderhoff über 400m Freistil und erreichte ebenfalls den Titel eines Kreisjahrgangsmeisters.

Es folgten die Kreis & Kreisjahrgangsmeisterschaften im März in Nienhagen. Hier erreichten Maria Gabriel im Jahrgang 1986 über 100m Freistil und Kevin Ohm im Jahrgang 1985 über 100m Brust jeweils den ersten Platz und wurden somit Kreisjahrgangsmeister. Christian Hilbrandt wurde in Nienhagen in der offenen Wertung Kreismeister über 200m Brust.

Den einzigen Wettkampf auf Bezirksebene bestritt in diesem Jahr Peter Lerch. Bei den Bezirks-Masters-Meisterschaften in Over gewann er in der AK 45 die Titel über 50m Rücken, 50m Brust und mit der 4x50m Lagenstaffel.

Die TuS-Schwimmer v.l.n.r.: Carolyn Weber. Kevin Ohm, Simone Maly, Christian Hilbrandt, Moritz Krähe, Stella Hasselbring, Marcel Hasenkrug, Max Lange (mit Pokal), Lenarabea Cohrs, Annika Giering, Klaus Zielosko, Linda Naderhoff, Laurabel Cohrs, Thorsten Naderhoff.

Mit 22 Schwimmern nahm der TuS am 24-Stunden des MTV Müden im Juni im Freibad Herrenbrücke in Faßberg teil. Vor allem für die jugendlichen Teilnehmer war die Übernachtung in Zelten auf der Liegewiese des Bades und das Nachtschwimmen ein besonderes Erlebnis. Mit 30.300 geschwommenen Metern belegte Gero Görke in der Gesamtwertung den 2. Platz. Die Nachtwertung entschied er mit 9.800 Metern ganz klar für sich. Familie Görke, mit Mutter Gisela, Sohn Gero und

Tochter Leandra belegte nicht nur, aber auch Dank Geros Leistung in der Familienwertung den 1. Platz. Alle anderen Teilnehmer erschwammen sich Gold-, Silber- und Bronzemedaillen (Mindest-Schwimmstrecke 5000m, 3000m bzw 1000m).
Gute bis sehr gute Leistungen erbrachten einige TuS Schwimmer bei der Teilnahme an Vergleichsschwimmen im August und September in Faßberg, Munster und Wietze. Das Ergebnis waren viele Urkunden, einige Medaillen und ein Pokal in Munster (siehe Foto).
Wie es mit der Schwimmsparte im TuS im nächsten Jahr weitergehen soll steht allerdings noch in den Sternen. Wenn die von der Gemeinde Hermannsburg angestrebte Kooperation mit Faßberg zustande kommt, soll das Freibad gänzlich und das Hallenbad im Sommer für 4 Monate geschlossen werden. Für die Schwimmabteilung wäre das auf Dauer gesehen mit Sicherheit das Aus. Ich persönlich glaube, nach neuesten Informationen, dass diese Kooperation überhaupt nicht zustande kommt. Für den Fall, dass dies eintritt, hat sich von den Verantwortlichen in der Gemeinde offensichtlich noch niemand Gedanken darüber gemacht, wie es im Hermannsburger Schwimmbad weiter gehen soll. Ein Sommer ohne die Möglichkeit in Hermannsburg Schwimmen gehen zu können ist für mich, und ich glaube auch für die meisten Bürger, kaum vorstellbar.
Zurzeit versuchen einige Schwimmsportinteressierte des TuS in Zusammenarbeit mit der DLRG und dem Förderverein Waldbad das Schlimmste abzuwenden. An dieser Stelle möchte ich alle Vereinsmitglieder und die Einwohner der Gemeinde Hermannsburg bitten, tatkräftig an einer Lösung zur Erhaltung des Waldbades mitzuarbeiten.

Klaus Zielosko
Abteilungsleiter Schwimmen

Abteilung Leichtathletik

Tolle Leistung mit dem Einkaufsrad: Bike&Run in Wietzendorf

Der TSV Wietzendorf veranstaltete am 13. Oktober sein Erstes Bike&Run. Eine kleine Truppe aus der Triathlonsparte und einige der Leichtathletikabteilung sind der Einladung gefolgt und haben an diesem interessanten Wettkampf teilgenommen. Ausgeschrieben waren zwei Strecken, 4000 Meter für Schüler bis 16 Jahre und 10000 Meter für Jugendliche und Erwachsene.

Es haben sich immer jeweils zwei Athleten die Strecke geteilt, wobei einer gelaufen und einer auf dem Fahrrad gefahren ist, unterwegs konnte man beliebig oft wechseln und so je nach Kondition, am Ende eine sehr gute Endzeit erreichen.
Ein Team bildeten Frank Walzer und Jürgen Lange, die mit Miriam Garmatter und Thorsten Naderhoff Konkurrenz aus dem eigenen Verein hatten. Frank und Jürgen hatten sich keine große Taktik überlegt und sind einfach drauf los, Miriam und Thorsten hatten wohl schon geübt, es klappte sehr gut bei den Wechseln. Kurz nach 14 Uhr der Startschuss, und es ging gleich zur Sache. Miriam und Thorsten schoben sich gleich an die Spitze, Frank und Jürgen versuchten dran zu bleiben und konnten sich etwas von der übrigen Konkurrenz lösen. Miriam und Thorsten erreichten als erste das Fahrrad, das vorher bei ca. 400 Meter abgestellt wurde, Frank und Jürgen folgten dicht darauf und versuchten an die Führenden aufzuschließen. Nach 300 Metern begannen Frank und Jürgen mit dem ersten Wechsel, man hatte sich ein Damenfahrrad ausgesucht, und wie es sich zeigen sollte, war das eine gute Entscheidung. Endlich nach ca. einem Kilometer hatten sie Miriam und Thorsten überholt und versuchten einen

Nach dem Bike&Run (v.l.): Caroline, Miriam und Viola Garmatter, Thorsten Naderhoff, Benjamin Thake, Linda Naderhoff, Simon Thake, Frank Walzer, Laura Koch und Jürgen Lange mit seinem Sportgerät

Vorsprung zu gewinnen, aber das war leichter gesagt als getan. Miriam und Thorsten machten Tempo und ließen den Kontakt nicht abreißen. Mit knapper Führung von ca. 30...40 Meter begann der Kampf gegen die Uhr und gegen den kalten eisigen Wind. Zeitweise vergrößerte sich der Vorsprung auf fast hundert Meter, aber Miriam schaffte es immer wieder den Abstand zu verringern. Das abwechselnd Laufen und Rad fahren anstrengend sein konnte, merkten alle ziemlich schnell und so mussten man sich die Kräfte gut einteilen und lieber öfter wechseln.
Über die gesamte Strecke konnten sich die führenden Frank und Jürgen nicht richtig von den Verfolgern lösen, am Ende hatte man zwar etwa 200 Meter Vorsprung, aber Miriam und

Thorsten haben sich nicht aufgegeben und immer versucht den Anschluss nicht abreißen zu lassen. Mit Endzeiten von 40:33 Minuten für das Team Frank Walzer/Jürgen Lange und 41:12 Minuten für das Team Miriam Garmatter/Thorsten Naderhoff konnte am Ende Platz zwei und eins belegt werden.
Drei weitere Mannschaften des TuS Hermannsburg zeigten ebenfalls ihre gute Leistungsstärke; diesmal über die 4000m-Distanz. Hier erreichten die Teams mit Viola und Caroline Garmatter den ersten Platz in einer Zeit von 16:55, Linda Naderhoff und Laura Koch (17:44) den zweiten Platz, ebenso wie die Brüder Benjamin und Simon Thake (18:16).
Trotz der Kälte haben alle viel Spaß beim Wettkampf gehabt, und wollen im nächsten Jahr wieder dabei sein.

32. Herbstlanglauf in Hösseringen

TuS-Langläufer am 10.11.2002 in Hösseringen

Wieder mal eine tolle Veranstaltung mit über 1700 Teilnehmern!! Der VfL Suderburg hatte alle Hände voll zu tun die Massen an Läufern/innen und vor allem Kinder und Jugendlichen zu bewältigen. Der TuS fährt schon seit Jahren zu diesem traditionellen Volkslauf und konnte auch in diesem Jahr wieder einige gute Platzierungen erreichen.

Vorab gingen aber die Wanderer auf die Strecke, diesmal hatte sich Ruth Maas, Margret Bädermann, Gertrud Ermgassen und Waltraud Tödter dazu angemeldet. In den einzelnen Läufen waren weitere 22 Aktive am Start. Vorweg gesagt es hat wieder allen viel Spaß gemacht und wir kommen auch 2003 gerne wieder.

Top-Läufer Matthias Jahnke

Zuerst gingen die ganz Kleinen ins Rennen, die sogenannten Bambinis liefen 550 Meter und hier waren schon 157 Kinder am Start! Es folgten die Schüler und Schülerinnen über 1500 Meter, hier vertraten Thorsten Naderhoff/Platz 11 M12, Sarah Ermgassen/Platz 10 W11und knapp dahinter Linda Naderhoff/Platz 12 W 11.

Es folgte dann der Start über die lange 20km-Distanz. Als schnellster und Gesamtsieger zugleich gewann Matthias Jahnke mit beeindruckenden 1:10:15 Stunden, es folgten auf Platz 15/ M40 Hans Wassmann der mit 1:29:50 Stunden ebenfalls eine Topzeit lief, als dritter Hermannsburger lief Dr. Joachim Kuhnle mit 1:36:10 Stunden ins Ziel, hierfür gab es den 24. Platz/M30, die Mannschaft komplettierte Jürgen Lange mit 1:43:55 Stunden und Platz 42./M30. Insgesamt reichten die Zeiten von Jahnke, Kuhnle und Lange für Platz drei in der Wertung Mannschaft M18-M30. Insgesamt waren über die 20 Kilometer 183 Teilnehmer.

Es folgte dann der Hauptlauf über 10,4 Kilometer, mit neun Sportlern waren auch hier wieder tolle Zeiten erreicht. Zuerst erreichte David Webel das Ziel mit 41:22 Min. und Platz drei/JgdA eine Spitzenzeit, es folgte Michael Grambs 45:22 Min./7. M35, Andreas Lange 48:56 Min./16. M35, Hartmut Fabritz 49:32 Min./11. M40, Frank Walzer 50:18 Min./20. M35, Birgit Bröhl 53:36 Min./7. W35, Gerald Malysch 53:37 Min. 26. M40, Klaus Bädermann 54:25 Min./13. M60 und Helmut Ermgassen der mit 1:12:38 Std. die M80 gewann!

Es folgte der 3000 Meterlauf, hier vertrat Caroline Garmatter die TuS-Farben und finischte mit 14:38 Min. auf Platz 4/SchiA.

Abschließend ging es auf die 6150 Meterdistanz, hier konnte Miriam Garmatter einmal mehr ihre gute Läuferqualität zeigen. Mit 26:47 Min. belegte sie Platz zwei, es folgte ihre Schwester mit 29:24 Minuten auf Platz vier. In der Männerwertung schaffte Stefan Walzer mit 26:44 Min. Platz 7, es folgte Erich Maas mit 33:08 Minuten/Platz 28 und Wilfried Tödter in 43:32 Min./Platz 54.

WANTED!

Die Sparte Leichtathletik sucht ab der kommenden Saison 2003 ein Trainer/in für den Bereich Schüler/innen und Jugendliche von 6 – 17 Jahre. Wer hat Interesse? Was soll der oder die Bewerber/in mitbringen?

Wünschenswert sind bereits Erfahrungen im Umgang mit Kindern, Schülern und Jugendlichen, eine Übungsleiter-Lizenz mit entsprechender Qualifikation oder vergleichbare Ausbildung.

Anfragen bitte an den Abteilungsleiter Leichtathletik Jürgen Lange E-Mail: *leichtathletik@tus-hermannsburg.de*

Lauftreff

Volkslauf wird immer beliebter, Marathonveranstaltungen in ganz Deutschland erleben einen neuen Boom. Der TuS Hermannsburg hat seit über 25 Jahre einen Lauftreff. Immer wieder finden neue Sportler Interesse am Laufen; also wer Lust hat mal mitzulaufen sollte sich einfach mal am Samstag um 14:30 Uhr auf dem Parkplatz des Waldschwimmbades einfinden. Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden.
Ansprechpartner sind Jürgen Lange und Klaus Bädermann.

Alle Leichtathletikberichte: Jürgen Lange
Abteilungsleiter Leichtathletik

17.Südheide Volkslauf und Wandertag
Sonntag, d. 6. April 2003 ab 9 Uhr

Strecken von 700m bis 20km / für alle Altersklassen!

Ausschreibung/Informationen/Anmeldung bei: Jürgen Lange
oder im Internet unter *www.tus-hermannsburg.de*

Abteilung Turnen

Kursus „Gesundheitsturnen für Kinder“ im TuS

Erfolgreich konnte ein Test abgeschlossen werden. In einem Kursus von 8 Übungseinheiten bewies Carola Lange, dass Gesundheitsturnen auch für Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren Spaß machen und Erfolg bringen kann. Mit passender Musik ging auch hier vieles leichter. Der Kursus fand in den Räumen der Krankengymnastik-Praxis Carola Gräfin Hoyos statt. Der TuS nimmt u.a. mit diesem Angebot am Vereins-Wettbewerb „Gesundheitssportverein des Jahres 2002“ der AOK und des NTB teil.

Fortbildung der Übungsleiter im Turnen

Stets auf dem neuesten Stand zu sein, ist das Bestreben unserer Übungsleiter. So nahm Carola Lange jetzt erfolgreich an der Lizenz-Ausbildung als Übungsleiterin „Sport in der Rehabilitation“ Bereich Wirbelsäulensport teil. Sie ist damit befähigt, auch Gruppen anzuleiten, deren Teilnehmer bereits unter Rückenerkranken zu leiden haben bzw. nach einer ärztlichen Behandlung zusätzlich gezielte und kontrollierte Bewegung benötigen.
An der Ausbildung des Niedersächsichen Turnerbundes – Kreis Celle für Übungsleiter-Assistenten nahmen vom TuS gleich fünf junge Damen teil: Katja Miller, Elina Mezger, Andrea Maly, Sabine Häring und Eva Hornbostel. Wir freuen uns auf die Unterstützung durch diese Jugendlichen.

Volleyball im Knast

Es war nicht das erste Mal, dass unsere Männerturngruppe in den Knast ging, freiwillig und zum Volleyball-Turnier natürlich. Vieles kam ihnen dort bekannt vor. Auch einige Gesichter kannte man noch von Veranstaltungen in der Vorjahren. Doch, dass die knappe Innenfläche nochmals durch einen neuen Zaun getrennt wurde, war erschreckend.
Eigentlich hätten sie sogar mit zwei Mannschaften antreten können, so stark war die Beteiligung der TuS-Männer. Da der SV Altencelle nur mit einer halben Mannschaft anreiste, konnte hier Schützenhilfe gewährt werden und man spielte in einer Spielgemeinschaft. Während die TuS-Mannschaft sich sportlich mit einem 8. Platz begnügen musste, konnten sich die „Abgeordneten“ der Spielgemeinschaft mit der Teilnahme am Endspiel rühmen. Nur knapp unterlag die Spielgemeinschaft SV Altencelle / TuS Hermannsburg dem Turniersieger TS Wienhausen. Wir erkennen aber an, dass unser Anteil an dem Erfolg der geringere war.

Besichtigung des Flughafens und eines Fertighauswerkes

Erkundungen und Besichtigungen gehören zu dem Rahmenprogramm, das die Männerturngruppe mehr oder weniger regelmäßig durchführt. Diesmal hatte Rolf Prange die Besichtigung des Flughafens Hannover vorbereitet. Viel Interessantes gab es hinter den Kulissen des Großflughafens zu sehen. Von der Gepäckbeförderung bis zu den Sicherheitseinrichtungen und der eigenen, spezialisierten Feuerwehr erläuterte die Begleitung die Einrichtungen. Anschließend ging es noch in das Haacke-Fertighauswerk nach Celle. Hier konnte Erich Johannes als Mitglied aus den eigenen Reihen fachkundig erläutern, wie ein vorgefertigtes Haus entsteht und welche Baustoffe heute im modernen, qualitätskontrollierten Fertigbau eingesetzt werden. Natürlich durfte ein Gang durch den Musterhaus-Park nicht fehlen.

Trachtenfest und Radfahren

Spaß für Zuschauer und Teilnehmer gab es beim Trachtenfest in Hermannsburg. Die Mädchen-Turngruppe zeigte, dass man sich auf einem Fahrrad mit nur einem Rad, dem „Einrad“ nicht nur fortbewegen, sondern auch Kunststücke zeigen kann. Die Männer-Turngruppe dagegen demonstrierte, dass auch zwölf Männer auf ein Fahrrad passen. Um ihre wirkliche Fitness zu beweisen, verließen sie die Sonderkonstruktion mehrmals. Da ihnen dieses Gerät so viel Spaß bereitete, kauften sie es kurzerhand gemeinsam. Wir sind gespannt, wann wir es wieder sehen können.

Verlängerung Pluspunkt Gesundheit. DTB

Der TuS Hermannsburg darf weiterhin mit den Gütezeichen „Pluspunkt Gesundheit. DTB“ und „Sport pro Gesundheit“ werben. Die Angebote präventive Wirbelsäulengymnastik und Frauengymnastik mit der Übungsleiterin Carola Lange sind bis Ende 2003 mit diesem Qualitätssiegel ausgezeichnet. Neben dem Deutschen Sportbund und dem Deutschen Turnerbund empfiehlt auch die Ärztekammer Niedersachsen Vereine mit diesem Qualitätsnachweis. Sie beweisen damit, dass sie ihr Angebot fachlich qualifiziert ist allen Bevölkerungsgruppen offen steht.

Wir fahren wieder zum „Feuerwerk der Turnkunst“

Jeweils zum Jahreswechsel präsentiert der Niedersächsische Turnerbund inzwischen Europas erfolgreichste Turnshow in verschiedenen Städten Norddeutschlands. Wir fahren mit dem Bus am Samstag, 11.01.2003 (Abfahrt 15.00 Uhr bei Lambrü) nach Braunschweig. Das Motto in diesem Jahr „DAYDREAM“. Spitzensport, Akrobatik, Nervenkitzel Bewegungskunst Clownerie und Emotionen bestimmen die Show, so verspricht Andreas Aguilar (ehemaliger Weltmeister an den Ringen), der die Moderation hat. Kosten für die Karten in der I. Kategorie einschl. Fahrt für Erwachsene 24,-

EUR und für Kinder bis 14 Jahren 21,- EUR. Wäre das nicht ein schönes Weihnachtsgeschenk? Weitere Infos beim Turnen.

Obige Beiträge: Erich Johannes
Hauptsportwart, Abteilungsleiter Turnen

Erfolgreiche Turnerinnen: Zwei Teilnehmerinnen bei den Landesmeisterschaften

Nach den tollen Erfolgen im Vorjahr, konnten die Turnerinnen des TuS ihre guten Leistungen auch in diesem Jahr bestätigen.
Bei den Kreismeisterschaften im März landeten dann auch alle Mädchen auf vorderen Plätzen. Bei den Nachwuchsturnerinnen ging Janina Ripke im Jahrgang 94 an den Start und belegte einen guten 6.Rang, Maike Bettin, Jahrgang 92 erreichte Platz 3. und Leonie

Unsere erfolgreichen Turnerinnen

Ripke erturnte sich im Jahrgang 91 den 2. Platz.
Bei den Kürturnerinnen B6-Jahrgang 90/91 starteten drei Turnerinnen für den TuS und erturnten sich die Medaillenplätze. Jasmin Böhmer Platz 1., Annika Wrede Platz 2. und Sabine Häring Platz 3.
In der B7-Jahrgang 90 und älter dominierten die vier Hermannsburger Mädchen den Wettkampf ebenfalls klar und machten die ersten Plätze unter sich aus. Katja Miller Platz 1., Maria Ser Platz 2., Anne-Ruth Müller Platz 3.und Elina Mezger Platz 4.
Für alle Kürturnerinnen bedeuteten diese Platzierungen auch die Qualifikation zu den Bezirksmeisterschaften.
Dort langte es nach einem sehr durchwachsenen Wettkampftag, in Buchholz i.d. Nordheide, in diesem Jahr zum ersten mal für zwei Turnerinnen für eine Startberechtigung beim Landesentscheid. Jasmin Böhmers Debüt auf Landesebene in Schortens endete erwartungsgemäß mit einem Platz im hinteren Drittel des Teilnehmerfeldes. Katja Miller turnte einen tollen Wettkampf, fand sich am Ende auf einem überraschenden 8. Platz wieder und wäre an diesem Tag wohl Bezirksmeisterin geworden.
Nach den Einzelleistungen der Mädchen war es dann nicht überraschend, dass die Hermannsburgerinnen auch in der Kreisliga überzeugten. So erreichten Annika, Jasmin, Sabine, Elina, Anne-Ruth und Katja in der B7 souverän den ersten Platz. Doch auch die Nachwuchsmannschaft mit Lara Buhle, Svea Block, Leonie Ripke und Maike Bettin konnte sich in diesem Jahr gegen die Wietzer Mädchen durchsetzten und mit 5 Punkten Vorsprung den Wettkampf für sich entscheiden. Die Mannschaft Jahrgang 92 und jünger konnte leider nur mit drei Mädchen an den Start gehen, doch es reichte für Janina Ripke, Mirja Müller und Alina

Wortmann immerhin noch zu einem 4.Platz.

Regina Miller
Übungsleiterin Turnen

Gesundheitsturnen für Kinder

Die Kinder zeigen Geschicklichkeit

Im Frühjahr dieses Jahres starteten wir zum ersten Mal in der Krankengymnastik-Praxis Carola von Hoyos. Sehr viel Spaß und schöne Stunden haben wir miteinander verbracht. Irina Lange, Friederike Bethge, Merle Marquardt, Gyde Misfeld, Manja Binder, Marit-Inga Peters und Carina Lange waren die „Mutigen“ beim 1. Gesundheitsturnen für Kinder.

Wichtig: Die Entspannung zum Abschluss

Jede Stunde begann mit flotter Musik. Eigene CDs konnten immer mitgebracht werden, falls ich mal nicht den neuesten Hit parat hatte. Zur Musik wurde die Koordination geschult und gelernt, wie die Wirbelsäule richtig belastet werden kann. Anhand von Folien haben wir unsere Wirbelsäule näher kennen gelernt und z. B. das richtige Sitzen erarbeitet . Viele gute Übungen aus der Rückenschule wurden gezeigt und vermittelt. Wir haben unsere Bauch- und Rückenmuskeln gekräftigt, das Gleichgewicht geschult, Fußgymnastik ausprobiert, mit Luftballons geturnt, durften die tollen Handgeräte der Praxis benutzen, usw. usw.! Spielerisch haben wir unser Wissen verfestigt und natürlich wurde dabei auch viel gelacht.
Zum Abschluss der Stunde stand meistens eine Entspannungsübung auf meinem Programm. Ich hätte vorher nicht gedacht, dass gerade dieses die Kinder so ansprechen würde. So haben wir auch „Reisen“ durch den Körper gemacht u.a. „Sandstrandentspannungen“ . Dieses Programm hat den Kindern gut getan und wir fanden es alle schade, dass der Kursus zu Ende war.
An dieser Stelle noch mal herzlichen Dank an Carola von Hoyos für die Bereitstellung der tollen Räumlichkeiten.

Carola Lange
Übungsleiterin

Frühsport

Mein Gedanke war, ein Kursus unter dem Motto „Fit in den Frühling“ Montags von 9 – 10 Uhr anzubieten. So fing alles im Frühjahr 2000 an. Nachdem ich mit Anmeldungen überhäuft wurde, sind wir sogar mit 2 Gruppen hintereinander gestartet. Nach anfänglichen, leichten Zögern, ob ich Montag morgens immer so fit für 2 Kurse bin – halte ich nach wie vor durch. Es ist toll zu hören, wenn jemand zu mir sagt, dass die Rückenschmerzen sich gebessert haben, dass die Gymnastik sie total fit macht und dass so alle gut in die neue Woche kommen. Durch die Reha-Sportausbildung, die ich im Sommer abgeschlossen habe, freue ich mich, nun auch etwas für die nicht so „fitten Rücken“ tun zu können.

Der Gemeinschaftssinn kommt natürlich bei uns auch nicht zu kurz. Im

Frühstück im Wohlder Kaffeestübchen vor den Sommerferien

Sommer haben wir mit beiden Gruppen wieder mal nett gefrühstückt. Auf das nächste außersportliche Vergnügen freuen wir uns schon wieder.

Carola Lange
Übungsleiterin

Abteilung Judo

Judo/Deutsche Meisterschaften der Männer: Matthias Schmunk holte Bronze

Nach einer Niederlage gegen den Vorjahressieger Jurack (Bayern) und vier vorzeitigen Siegen konnte Matthias Schmunk die Bronzemedaille bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Männer in Empfang nehmen. Dies ist der größte Erfolg, den ein Judoka aus dem Kreis Celle je im Männerbereich erkämpft hat. Um so beachtlicher ist die Tatsache, das Matthias erst sieben Jahre Judo betreibt. Die ersten Meriten holte er unter Anleitung von Trainer Dieter Wermuth. Ein gewaltiger Schritt nach vorn war natürlich die Bundeswehrzeit, die er als Wehrpflichtiger bei der Sportförderkompanie in Köln ableistete. Dort wurde bei Ex-Olympiasieger Wiencke mehrmals täglich trainiert. Jetzt kümmert sich Landestrainer Klinger intensiv um den erst 21-Jährigen, der die täglichen Trainingseinheiten am Olympiastützpunkt in Hannover ableistet.

Alexander Schmunk und Miriam Garmatter kämpften erfolgreich auf der Deutschen Meisterschaft U20

Mit Rang 3 bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Männer U20 in Maintal (Hessen) schloss Alexander Schmunk (Gewichtsklasse über 100 kg) eine überaus erfolgreiche Saison ab. Vorab hatte er als Landes- und Norddeutscher Meister bereits auf sich aufmerksam gemacht. Miriam Garmatter hatte bei den Frauen U 20 eine schwere Auslosung erwischt. Sie verlor zwar nach einem sehenswerten Kampf gegen die spätere Deutsche Meisterin, konnte sich aber nach Auskunft ihres Trainers Dieter Wermuth im Verlaufe des Turniers gut in Szene setzen. Mit ihren 16 Jahren hat sie die Zukunft in dieser Altersklasse noch vor sich.

Alexander Schmunk und Miriam Garmatter

Rasch und Garmatter Matchwinnerinnen

Miriam Garmatter und Yvonne Rasch

Beim Aufstiegswettkampf um den Einzug in die 2. Judo-Bundesliga der Damen avancierten Yvonne Rasch und Miriam Garmatter zu „Matchwinnerinnen“.
Lediglich das Judo-Team Hannover trat gegen die Kampfgemeinschaft Osnabrücker TB/TuS Hermannsburg an. Die Mannschaft aus Ludwigslust erschien einfach nicht und muss jetzt mit einer saftigen Strafe des Deutschen Judo-Bundes rechnen. Trotzdem war die Begegnung kein Freundschaftskampf. Die Hannoveranerinnen stellten immerhin drei Nationalkaderathletinnen auf die Matte. Im Auftaktkampf (Gewichtsklasse bis 78 kg) bezwang Nicole Hehemann (Osnabrück) die Hannoveranerin Wieland. Dann schlug die Stunde der kleinen Miriam Gar-matter (bis 48 kg). Mit einem Haltegriff bezwang sie die Norddeutsche Meisterin Jenny Belau (letztes Jahr noch in unserer Mannschaft). Nicole Niemeyer (bis 70 kg) holte den Punkt zum 3:0. Auch der massive Auftritt der ehemaligen Hermannsburgerin Katrin Beinroth (über 78 kg), die seit 2 Jahren für die Olympiastützpunktmannschaft antritt, konnte unser Team nicht von der Erfolgsspur bringen. Yvonne Rasch (bis 52 kg) behielt ihre Nerven und die Gegnerin im Griff und sorgte für den entscheidenden 4. Punkt für die Kampfgemeinschaft. Die folgenden Kämpfe waren nur noch reine Makulatur zum 4:3 Endstand. Einen ansehnlichen „Fight“ lieferten sich die Deutsche Vizemeisterin Karolin Kubatzki und Jutta Krawinkel. Jutta hielt die Begegnung über weite Strecken offen und brachte Kubatzki in arge Bedrängnis. „Am Ende konnte ich kräftemäßig nicht mehr mithalten, da ich nicht mehr jeden Tag trainiere“ gab Krawinkel (die seit vielen Jahren schon für unser Team kämpft) nach ihrer Niederlage als Begründung an.
Damit ist nach dem freiwilligen Rückzug aus der 1. Bundesliga (2000), die Damenmannschaft jetzt wieder in der 2. Liga.

Alle Judoberichte: Frank Walzer
Abteilungsleiter Judo

Bereich Sportabzeichen

Beim Sportabzeichen-Wettbewerb werden keine Sieger ermittelt und keine Pokale verliehen. Dieser seit 1913 existierende Fünfkampf, für den nach Altersklassen gestaffelte Mindestvorgaben erlassen wurden, ist eine vielseitige persönliche Leistungsbestätigung, die von Menschen jeder Altersgruppe gerne angenommen wird.

In dieser Saison haben auch wieder zahlreiche „Spezialisten“ aus anderen Abteilungen des TUS das Sportabzeichen abgelegt. Da kam dann nicht nur einmal die Verwunderung zum Ausdruck, dass zum Bestehen bestimmter Gruppenprüfungen das Training in der Spezialdisziplin eben doch nicht ausreicht!
Das Ergebnis der am 11.November mit den Turnübungen beendeten Saison 2002 kann sich sehen lassen:

- 42 Schülerinnen und Schüler,
- 12 Jugendliche und
- 45 Erwachsene (und vier Familien)

haben das Sportabzeichen bestanden - herzliche Gratulation!
Das Gesamtergebnis von 99 übertrifft die Vorjahreszahl um vier und nähert sich dem Rekord von 1999 (110!) wieder ein Stück. Das Prüferteam freut sich über die große Beliebtheit dieses Angebots und möchte für die nächste Saison auch wieder einige „Neue“ ermuntern, an dem Wettbewerb teilzunehmen (die alten „Hasen“, die jedes Jahr dabei sind, brauchen nicht ermuntert zu werden).
Besonderes hat sich in der ausgelaufenen Saison nicht ereignet. Eine etwas unangenehme Überraschung war die Entdeckung, dass sich ein Volk der Großen Waldameise unseren Schrank im Geräteschuppen als Nest für die Aufzucht der Brut auserkoren hatte. Das Krispeln der fleißigen Nestbauer war schon unheimlich.
Was bringt die Zukunft? Da die Kassen, die für den Schulsportplatz zuständig sind, schon lange leer sind, müssen wir wohl noch viele Jahre mit dem unzumutbaren Zustand der 400-m-Laufbahn leben. Und wenn dann auch noch das Hermannsburger Waldbad im nächsten Jahr geschlossen wird, müssten die Schwimmprüfungen auswärts abgenommen werden. Hoffentlich bedeuten diese Erschwernisse nicht das „Aus“ für das Sportabzeichen.

Für das Prüferteam:
Wolfgang Buschkiel

Abteilung Handball

Neben dem guten Abschneiden aller Mannschaften in der Saison 01/02 zählten sicherlich das Turnier in Adenstedt und unser eigenes Jugendturnier auf dem Waldsportplatz zu den herausragenden Ereignissen in diesem Handballjahr

Turnier in Adenstedt/Peine 8/9.6.02

Am Samstagmorgen um 9.00 Uhr starteten wir mit 8 Jugendmannschaften, Betreuern und etlichen Eltern zum Turnier der SG Adenstedt. Insgesamt waren wir 105 Personen. Nachdem wir unsere vielen kleinen und großen Zelte errichtet hatten, begann auch schon das Turnier für die Minis und die weibl. E-Jugend. Beide Mannschaften schnitten gut ab und zum Ende der Spiele hörte auch der feine Nieselregen endlich auf. Nachdem ca. 250 Bratwürste gegrillt waren, machten sich die meisten auf, um in die Zeltdisco zu gehen. Dies war besonders für die Kleinsten ein Riesenspaß. Als um Mitternacht alle Kinder in ihren Zelten schliefen (dachten wir jedenfalls) erlaubten sich Eltern und Betreuer noch ein Bier am Lagerfeuer.
Morgens um 10.00 ging das Turnier mit den Spielen der weibl. D, C I, C II, B und der männl. CI u. CII weiter. Auch an diesem Turniertag schnitten unsere Mannschaften trotz wenig Schlaf und großer Hitze sehr gut ab. Um 18^{00} Uhr traten wir die Heimreise an. In Hermannsburg angekommen war für alle klar: „Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei“.

Handballminnis in Adenstedt

Turnier in Hermannsburg 17/18.8.02

Unser diesjähriges Jugendturnier auf dem Waldsportplatz wurde ein großer Erfolg. Es nahmen 55 Mannschaften, fast doppelt so viele wie beim letzten Turnier, teil. Ca. 250 Personen übernachteten in Zelten auf dem Gelände des Platzes.
Der Samstag gehörte unseren kleinsten Handballern. Das Turnier der Minis (11Manschaften) und der weibl. u. gemischten E. Jugend (15 Mannschaften) war sehr gut besucht. Bei strahlendem Sonnenschein tummelten sich ca. 600 Kinder, Eltern und Geschwister auf dem Sportplatz. Neben dem Handballturnier konnten sich die Kinder auch beim Spieleparcours beweisen. Zu gewinnen gab es sowohl beim Torwandschießen als auch bei der Tombola etwas.
Das Turnier der weibl. D- u. C-Jugend und der männl. D- u. C-Jugend am Sonntag war ebenfalls sehr gut besucht. 29 Mannschaften spielten auf 5 Spielfeldern ihre Sieger aus.

Danke

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Helfern und Sponsoren bedanken, die die Durchführung eines solch großen Turniers erst ermöglicht haben. Wir bekamen von allen angereisten Mannschaften ein dickes Lob für die Organisation aber vor allem auch für die sehr zivilen Preise an unseren Imbiss- und Getränkeständen. Dies ist nur durch die vielen Helfer und die vielen großzügigen Sponsoren möglich gewesen. Dies alles wird dazu beitragen, dass auch im nächsten Jahr alle Vereine wieder gerne nach Hermannsburg kommen werden.

Weibl. E-Jugend bei der Siegerehrung

Berichte der einzelnen Mannschaften (Stand 2.11.02)

Die Minis
Die Minis trainieren seit Anfang des Jahres wieder in der Örtzetalhalle. Dieses wurde nötig, da sich die Zahl der teilnehmenden Kinder stark erhöht hat. Mittlerweile nehmen 34 Kinder im Alter von 5-8 Jahren am Übungsbetrieb teil. Beim Training werden die Kinder von 3 Übungsleitern betreut. Die älteren Kinder nehmen an der Punktspielrunde des Kreises Celle/Soltau Fallingbostel mit einer gemischten Mannschaft teil.
Bisher hat die Mannschaft sehr gut gespielt und in den ersten 6 Spielen nicht ein einziges verloren. Es werden aber immer noch Jungen der Jahrgänge 94/95 gesucht, um in der nächsten Saison eine männl. E-Jugend Mannschaft melden zu können. Wer mitspielen möchte kann sich bei Cornelia und Matthias Reinecke, Tel. 94838 melden.

Weibliche E-Jugend
In dieser Mannschaft trainieren zur Zeit 21 Mädchen und wir überlegen nach der Hinrunde eine zweite Mannschaft zu melden. Die Mädchen belegen in der Tabelle einen hervorragenden 5. Platz.

Weibliche C-Jugend II
Die Mannschaft spielt in der Kreisklasse und besteht fast ausnahmslos aus dem jüngeren Jahrgang. Auch bei dieser Mannschaft hat sich die Zahl der teilnehmenden Mädchen fast verdoppelt, so dass die Trainer Marina Vogelsberg und Markus Golisch fast immer mit 20 Mädchen trainieren können. Zur Zeit belegt die CII in der Tabelle den 1. Platz und die Staffelmeisterschaft ist nicht auszuschließen. Wir drücken die Daumen.

Männliche D-Jugend
Das erste Mal seit Jahren konnten wir eine 2. Jungenmannschaft zum Punktspielbetrieb melden. Dies ist vor allem durch das Anbieten einer Handball AG in der Grundschule möglich gewesen. Einigen der Schüler machte das Handball spielen so viel Spaß, dass sie zu uns in den Verein kamen. Mit Marc Weber konnte ein augagierter Trainer gefunden werden und mittlerweile ist die Mannschaft von 8 auf 14 Spieler angewachsen. Da es sich fast ausschließlich um Anfänger handelt, müssen die Jungen in dieser Saison noch sehr viel Lehrgeld zahlen. Es ist aber schon zu sehen, dass hier einige Talente heranwachsen die in der nächsten Saison bereits gut mithalten werden.

Männliche C-Jugend
Die männliche C-Jugend hat sich in dieser Saison für die Bezirksklasse qualifiziert. Die Umstellung von Turnierspielen zu Einzelspielen fällt allen noch reichlich schwer. Hinzu kommt, dass unsere Mannschaft fast ausschließlich aus dem jüngeren Jahrgang besteht und in dieser Altersklasse ein Jahr eine Menge ausmacht. Wir sind jedoch überzeugt, dass es richtig war im Bezirk zu spielen. In der Kreisliga haben die Jungen in den letzten drei Jahren alles gewonnen und auch in dieser Saison wären sie ohne Zweifel Kreismeister geworden. In der nächsten Saison werden sie sicherlich auch in der Bezirksklasse gut mitspielen können und sich zum Schluss im obe-

ren Tabellendrittel wiederfinden, immerhin sind 8 Jungen in die Kreisauswahl berufen worden und 3 in die Bezirksauswahl. Man darf gespannt sein, wer im Neuen Jahr den Sprung in die HVN-Auswahl schafft. Wir wünschen der Mannschaft, dass sie in den nächsten Spielen noch den einen oder anderen Punkt holt, zumal jetzt die vermeintlich leichteren Spiele auf dem Programm stehen.

Damen
Nach der Vizemeisterschaft in der letzten Saison steht die Mannschaft um Trainer Thomas Lückert nun auf dem 5. Tabellenplatz. Der Weggang von Torjägerin Janina Balke war doch nicht so zu verkraften, wie man es sich vorgestellt hat. Wir sind auf die nächsten Spiele gespannt.

Herren
Die Herrenmannschaft um Spielertrainer Manfred Dehning steht zur Zeit auf dem 1. Tabellenplatz in der Kreisliga. Nachdem die Mannschaft sich entschlossen hat wieder regelmäßig zu trainieren darf man noch auf einiges Hoffen. Dies zeigte auch schon das Turnier in Hohne, welches souverän gewonnen wurde. Sorge bereitet nur der Nachwuchs. Frühestens in 3-4 Jahren kommen die ersten Jugendlichen in die Herren.

Obige Berichte: *Matthias Reinecke*
*Abteilungsleiter Handb*all

Weibliche C- Jugend Kreisliga

Die weibliche C- Jugend hat sich mit dem Trainer Thomas Lückert ein Ziel gesetzt, in dieser Saison Kreismeister zu werden.

Weibliche C-Jugend
hinten, Mellissa Münstermann, Julia Bethge, Eva Brammer, Mascha Renner; vorne, Johanna Riggers, Lena Gringhouse, Anna Füllgrabe; rechts, Trainer Thomas Lückert (es fehlen: Nina Flügge, Stefanie Albers, Tanja Reuter)

Mit einer ordentlichen Vorbereitung, die schon im Mai begann, war man sich einig vor der Saison (Ende der Sommerferien) ein Trainingslager zu machen. Und das sollte in Fredenbeck statt finden. Es war schon alles geplant und dann kam eine Absage 4 Wochen vor dem eigentlichen Beginn. Die Enttäuschung war groß bei den Mädels, in 4 Wochen etwas anderes zu finden so gut wie unmöglich und so entschloss man sich vor Ort das Trainingslager durchzuführen. Am ersten Trainingstag waren natürlich lange Gesichter zu sehen, aber nicht nur weil das mit dem Trainingslager nicht so geklappt hat, sondern weil es auch sehr früh los ging mit der ersten Trainingseinheit. Um 8.00 Uhr war die erste Trainingseinheit angesetzt und die anderen Tage waren nicht anders. Die Mannschaft hat toll mitgemacht, mit insgesamt 5 Tagen Training und zwischendurch einige Testspiele war man für das erste gut in Form. Als Abschluss des Trainingslagers war Zelten an der Örtze angesagt mit Lagerfeuer und Grillen. Wenn man dahin zurückblickt dann hat sich die Mühe doch gelohnt. Mit 8 Spielbegegnungen und 14: 2 Punkten steht man auf Platz 4 in der Tabelle. Das Team ist ganz oben mit dabei, lediglich gegen den Mitfavoriten TuS Bergen hat man mit einem Tor verloren, aber das will die Mannschaft im Rückspiel korrigieren. Ziel ist es jetzt nicht nur den Rest zu gewinnen, die Mannschaft muss am Ende ein besseres Torverhältnis haben. Mit den letzten beiden Spielen (Hbg.1:Westercelle 24:3, Hbg.1:Garßen 19:11) gab es deutliche Siege.

Thomas Lückert
Übungsleiter Handball

Weibliche D-Jugend

In der D-Jugend trainieren zur Zeit 20 Mädchen im Alter von 11 bis 12 Jahren. Das bedeutet nach Beendigung der Vorrunde - Ende Nov. - in der Kreisliga werden wir mit 2 Mannschaften am Punkt-spielbetrieb teilnehmen können.

Nach den ersten 10 Spielen belegt die Mannschaft mit 15:5 Punkten den 3. Tabellenplatz (punktgleich mit dem zweiten) und könnte nach den restlichen vier Spielen noch Kreismeister werden (theoretisch) ???

Die ersten Beiden der Vorrunde, spielen dann weiter im Bezirk um die Meisterschaft - wir werden be-richten, wie es gelaufen ist !!!

Matthias Dening
Übungsleiter Handball D-Jugend

Abteilung Volleyball

Ein Bau mit Hindernissen

In 2001 begannen die Planungen für den Bau einer Beachvolleyballanlage. Der Volleyballverband lieferte ausführliche Bauunterlagen. Es wurde beim Landkreis die Genehmigung für einen Bau auf dem Christian – Sportplatz und mehrere Kostenvoranschläge eingeholt. Um die Rasenflächen des Sportplatzes zu schonen, wurden die Erdarbeiten für Anfang 2002 ausgeschrieben - bei gefrorenem Boden. Doch der milde Winter hatte leider keinen durchgängigen Frost. So konnten die Arbeiten erst Ende April beginnen.

Zuerst musste ein Teil der Umrandung der vorhandenen Kugelstoßanlage entfernt werden. Dies war durch Eigenleistung geplant. Doch die Kantensteine waren so dick in Beton gesetzt, dass sie nur mit Hilfe eines Radladers entfernt werden konnten und eine ganze LKW Ladung Bauschutt ergab. 20 m neue Begrenzungssteine waren die Folge. Nun gab es die nächste Überraschung. Nachdem der vorhandene grobkörnige Kies abgeschoben wurde, gab es kräftige Höhenunterschiede mit wasserundurchlässigem Mutterboden (wir hatten mehrere Grabungen zur Tiefenfeststellung durchgeführt ohne auf Mutterboden zu stoßen – wohl an falscher Stelle) !
Also musste die komplette Anlage von 30 cm Tiefe auf 40 cm abgetragen werden. Und dann ...fing es wieder an zu regnen. LKW und Radlader fuhren nun doch tiefe Spuren in den Rasen des Sportplatzes. Eine Beseitigung der Spuren war nur durch das Aufbringen und Schleppen von Mutterboden möglich. Der aufgebrachte Mutterboden enthielt allerdings eine Menge Steine. Jetzt war die Sammelleidenschaft einiger Sportkameraden gefragt und danach: die Geduld der Beachvolleyballer. Da der Sommer sich leider nicht von der besten Seite zeigte, waren die Spieltage donnerstags oder samstags meistens verregnet, so dass eine offizielle Einweihungsfeier ins ‚Wasser' fiel.
Für 2003 hoffen wir nunmehr auf besseres Wetter und eine rege Beteiligung bei unserem neuen Sportangebot.

Der Vorstand

„Smash" und „Poke-Shot" in Hermannsburg!!!

Diese Begriffe aus dem Beach-Volleyball gehören seit Mai zum Grundwortschatz im Vereinsleben des TuS Hermannsburg. Auf dem Sportplatz der Christian-Schule in Hermannsburg wurde eine sehr schöne Beach-Volleyball-Anlage fertiggestellt, die bei allen, die sie bisher genutzt haben nur Begeisterung ausgelöst hat. Nachdem Wolfgang Bödeker von dem Bau berichtet hat, möchte ich kurz etwas zu der vergangenen, ersten „Beach-Saison" und den Planungen für das nächste Jahr schreiben.

Wie viele Freiluftsportarten ist auch Beach-Volleyball sehr wetterabhängig, und das war ja leider in diesem Sommer eher durchwachsen, so dass sich nicht allzu viele Gelegenheiten zum „beachen“ ergeben haben. Trotzdem haben sich immer wieder Gruppen von vier bis teilweise zehn „Beacherinnen“ und „Beacher“ gefunden, die manchmal auch bei eher kühleren Temperaturen ein paar Sätze gespielt haben. Neben der sportlichen Betätigung stand für uns vor allem der Spaß im Vordergrund, und der ist wirklich nicht zu kurz gekommen. Mit der Zeit gab es auch manche Neugierige aus anderen Sparten des TuS Hermannsburg, die sich mal versuchen wollten und die feststellen konnten, dass sich sehr bald erste Erfolge einstellten. Und wenn ich mal keine Zeit hatte, war entweder Andreas Ripke als zweiter Verantwortlicher für die Netzanlage und die Bälle vor Ort oder die Schlüssel wurden kurzerhand bei mir abgeholt und Fragen zum Netzaufbau wurden geklärt. Diese Möglichkeit wurde im Laufe des Sommers immer häufiger genutzt, so dass jeder der wollte, Vereinsmitgliedschaft vorsausgesetzt, auch spielen konnte. Da wir mit dieser Vorgehensweise bisher gute Erfahrungen gemacht haben, möchten wir das auch so beibehalten. Das setzt natürlich voraus, dass jeder verantwortungsvoll mit der Anlage umgeht. Zusätzlich wird es im kommenden Jahr einen festen wöchentlichen Termin geben (voraussichtlich donnerstags), an dem auch das Spielen im Vordergrund stehen soll, wo aber auch die Möglichkeit bestehen wird, ein wenig technische Grundlagen des Beach-Volleyball zu erlernen und zu üben.

Nun ist es Herbst, das Wetter ist nicht mehr dazu geeignet, „im Sand zu spielen“ und die Hallensaison im Volleyball läuft auch schon seit September wieder (Wie wär’s mit einem Besuch in der Halle?). Diese Beach-Saison ist vorbei. Aber die nächste kommt schon sehr bald und dafür wünsche ich mir und uns möglichst viel Sonne, damit wir wieder die herrliche Beach-Anlage genießen können.

Bis dann... ...Jörg Bösemann

Abteilung Kanusport

Moselfahrt – nicht aus Liebeskummer

Glück muss man haben: die einzige Woche mit hinreißend-schönem Herbstwetter haben wir erwischt: 30. Sept. bis 6. Oktober. Wir waren, wie immer, in Rißbach, dem Platz mit den riesigen Walnussbäumen.

Moselschleife Bremm

Morgens lag der Nebel über der Mosel, da ließ man sich Zeit beim Frühstück und beobachtete, wie die Nebel sich hoben und blauer Himmel und Sonnenschein zum Vorschein kamen. Abends konnten wir, warm eingemummelt,lange bei Kerzenschein unter unserem Vorzelt sitzen und in Erinnerungen kramen. Guter Moselwein oder ein Bier beflügelten die Erzählungen. Tagsüber waren wir mit unseren Booten auf dem Wasser. So ganz ohne erzählenswerte Ereignisse ging es auch diesmal nicht ab. In der Schleuse gab es hinter mir ein heftiges Geräusch: Krawumm. Ehe ich mitgekriegt hatte, dass die Heide aus dem Boot gefallen war, ehe ich meine Kamera zücken konnte, war sie schon die Rettungsleiter hinaufgeentert und guckte lachend von oben auf uns herunter. Das Boot war zum Glück nicht vollgeschlagen und wurde von Wolfgang frauenlos mitgezogen, nachdem das Paddel nach vorn durchgereicht war. An der Rampe am Ausgang der Schleuse konnte sie, nass wie sie war, wieder einsteigen. Jetzt suchten wir eine Aussatzstelle für die Mittagspause, bei der sie sich umziehen konnte, aber das dauerte. Kurz vor Bremm, dort, wo die steilsten Weinberge Europas sind, fanden wir endlich eine Raststelle. Am Abend gab es dann den üblichen Kenterschluck.

Am anderen Tag hat es unsere Astrid erwischt. Sie ist natürlich nicht gekentert, versierte Kanutin, die sie ist. Aber ihr Übermut musste einen Dämpfer bekommen. Sie fährt immer ohne Steuer, was toll ist, vor allem in den hohen Wellen, die die Schiffe machen, und auch immer ohne Spritzschutz, da sie ein super Boot fährt, das die Wellen besonders gut unterhalb des Süllbordes abfängt. Aber: kurz vor der Einfahrt in die Schleuse, dort, wo die Mosel besonders breit ist, kam ein Arbeitsschiff mit rasender Geschwindigkeit von hinten auf uns zu -kein Problem für Astrids Boot!-, ging vor uns in eine scharfe Kurve und wendete. Das war ein Problem. Ihr Boot nahm die

hohen Wellen nicht wie sonst elegant entgegen sondern nahm über, und die Astrid saß mit ihrem persönlichen Achtersteven im Nassen. Aber da das Wetter spätsommerlich warm war, hat keine der beiden auch nur eine kleine Erkältung erwischt. Und solche Geschichten braucht ein Verein, damit man abends etwas zu erzählen hat.

Ach ja, ein dickes Dankeschön an die hilfreichen Kameraden, die es mir ermöglicht haben, noch einmal, trotz lädierter Knochen, an den Fahrten teilzunehmen.

Ruth Berlik

Abteilung Fußball

Fußball im Jubiläumsjahr: 75 Jahre Fußball beim TuS Hermannsburg
Stand November 2002

Wie bereits in den letzten Vereinsnachrichten angekündigt, fanden nun am 15. Juni die Kreispokalendspiele der gesamten Celler Fußballjugend in Hermannsburg statt. Ab 11.00 h bis in die frühen Abendstunden war auf dem Waldsportplatz ein regelrechtes Gewusel und man konnte viele spannende Spiele verfolgen.

Als die Begegnungen der Hermannsburger A- und B- Jugend angepfiffen wurden, versammelten sich die Zuschauer allesamt am Spielfeldrand und feuerten die Mannschaften kräftig an. Es entwickelten sich sehr spannende Spiele, aus denen die Hermannsburger A – Jugend gegen den TUS Hohne / Spechtshorn mit 14 : 0 Toren, sowie die B –Jugend gegen den SSV Südwinsen mit 1 : 0 Toren als stolze Sieger hervorgingen.
Neben diesen Siegen nahmen die A- und B- Junioren noch weitere Erfolge mit in die neue Saison. Sie stiegen beide in die Bezirksliga auf und spielen jetzt gegen Mannschaften, wie TSV Winsen/Luhe, JSG Elbmarsch, TB Uphusen, VfL Stade usw.
Unsere C-Jugend, die bis zum Ende der letzten Saison in der Bezirksliga gespielt hat, ist leider abgestiegen, greift aber in der neuen Saison bereits wieder an und ist zurzeit. Tabellenführer. Weitere 7 Jugend- und Kindermannschaften kämpfen mit Begeisterung und Erfolg um Tore und Punkte.
Für die laufende und kommende Saison suchen wir noch immer Verstärkung für das Trainer- und Betreuerteam.
In einem furiosen Saisonfinale hat die I. Herren im verflixten 2. Jahr der Kreisliga dem drohenden Abstieg ein Schnippchen

geschlagen. Wider Erwarten der Mitabstiegskandidaten stellte der TuS Celle FC II ein spielstarkes Team in Hermannsburg auf. Die spielerische Überlegenheit der 1. Halbzeit vom TUS Celle wurde nicht in Tore umgemünzt, aber die mannschaftliche Geschlossenheit und die kämpferische Einstellung der Hermannsburger hat den Klassenerhalt gesichert.
Besonders zu erwähnen sind die 3 Torschützen Johannes Rothfuchs der alte Hase, Jens Oliver Merz der Torjäger der A-Jugend und Veysi Yavsan der kommende Spielmacher.
Zur Zeit sieht es zwar auch nicht so rosig aus, aber die Saison ist ja noch lange nicht zu Ende. Die Einstellung stimmt und in der Rückrunde kommt Verstärkung aus der A-Jugend hinzu.
Altherren und Altliga (beide in Spielgemeinschaft mit dem SV Beckedorf) sowie die 2. Herrenhalten sich zur Zeit mit Erfolg im oberen Tabellendrittel.
Als Abschluss unseres Jubiläumsjahres richten wir am 28. Dezember das alljährlich stattfindende Traditionsturnier in der Oertzetal-Halle aus. Hier kämpfen wieder alle Herrenmannschaften, 1 Betreuermannschaft und die A-Jugend als diesjähriger Titelverteidiger um den Traditionspokal.
Diese hochkarätige Sportveranstaltung hat eigentlich mehr Zuschauer verdient, als in den letzten Jahren.

Hanna-Lia Hanebuth
Abteilungsleiterin Fußball

Abteilung Tennis

Tennisjugend des TuS Hermannsburg

Im Sommer 2002 kämpften zwei Mädchen-C-Mannschaften und eine Mix-Kleinfeldmannschaft in der Punktspielrunde des Kreises Celle. Gut vorbereitet von ihrem Trainer Falk Elbers, konnten sie einige Spiele für sich entscheiden. Wichtig ist jedoch bei dieser Spielrunde das Sammeln von Spielerfahrung.

Saisonabschluss der TuS–Tennisjugend am 7.9.2002

Zum Abschluss der Sommersaison veranstaltete der TuS Hermannsburg eine Klubmeisterschaft für die Jugend. Zum ersten Mal kombiniert mit der Verleihung des traditionellen Stukepokals. Mit großem Eifer kämpften die ca. 20 Jugendlichen um die Titel. Den Titel des Vereinsmeisters im Großfeld und den damit heiß begehrten Stukepokal konnte Christina Imdahl erkämpfen. Die Plätze zwei und drei wurden von Caroline Koch und Frederick Eggers belegt. Im Kleinfeld siegte Marlene Hiestermann vor Hanna Schmidt. Wir bedanken uns bei den Sponsoren der Veranstaltung, dem Ehepaar Stuke und der Fleischerei. Hiestermann.

Zum Abschlussfoto stellten sich die Teilnehmer aller Altersklassen ,das Ehepaar Stuke, Trainer Falk Elbers und Jugendwartin Magdalena Imdahl.

Seit dem 1.Oktober 2002 trainiert unsere Vereinsjugend wieder in der Tennishalle des Sportparks Bergen. Jeden Mittwoch zwischen 15.00 und 18.00 Uhr bereiten sich die Trainingsgruppen auf die im November stattfindende Kreismeisterschaft des Kreises Celle vor. Wir wünschen unseren Jugendlichen viel Erfolg.

Magdalena Imdahl
Jugendwartin Tennis

17.Südheide Volkslauf und Wandertag
Sonntag, d. 6. April 2003 ab 9 Uhr
Strecken von 700m bis 20km / für alle Altersklassen!
Ausschreibung/Informationen/Anmeldung bei: Jürgen Lange
oder im Internet unter *www.tus-hermannsburg.de*

Abteilung Badminton

Herzlich Willkommen zum BoB (Best of Badminton) 2002!

Nun ist es schon wieder soweit. Kurze Tage, Minusgrade und Schneestürme zeigen uns, dass auch dieses Jahr zu Ende geht. Zeit, Euch einen Überblick über die Aktivitäten des 2ten Halbjahres 2002 der Badminton-Truppe zu geben. All diejenigen, die – dem Fortschritt sei Dank – über das Internet verfügen, haben vielleicht mal auf die Homepage www.tus-hermannsburg.de geschaut und festgestellt, dass die Badminton-Sparte viel veranstaltet hat. Und so soll es auch bleiben. Für alle anderen, die noch nicht in den Genuss der Internetseite kommen konnten, möchten wir das letzte Halbjahr noch einmal Revue passieren lassen – vielleicht erinnert sich der ein oder andere ja ein sein ganz persönliches Highlight.

Die beiden wichtigsten Termine des zweiten Halbjahres waren die Vereinsmeisterschaften im Damen- und Herren-Einzel (...weil wir sportlich sind...) und die Boßel-Tour (...weil wir auch feiern können...).

Wollen wir uns doch mal die Boßel-Tour am 15. Juni 02 noch mal durch den Kopf gehen lassen. Wir erinnern uns an eine Horde von 16 Personen, die nicht wirklich ernsthaft die Boßel-Regeln beherrschten und von Familie Reich vor eine große Herausforderung gestellt wurden: eine Boßel-Strecke, der es in sich hatte. Wibke und Richti hatten in weiser Voraussicht die gesamte Bevölkerung im Streckenverlauf evakuieren und das Gebiet großräumig absperren lassen.
Zum Start im „Reich-Garten“ trafen die Boßel-Willigen zusammen. Die Tatsache, dass die Badminton-Abteilung zu feiern versteht, hatte sich sogar bis in die Landeshauptstadt Berlin herumgesprochen, so dass wir gleich zwei Gast-Boßler begrüßen durften. Bei aller Unwissenheit, was die Spielregeln

anbelangte, die wichtigste Regel war allen wohl bekannt: Proviant ist wichtig!! Und so schritten wir mit drei Proviant-Fahrzeuge, getarnt als Bollerwagen, zum Start der Boßel-Tour, die uns quer durch Baven führen sollte.
Neben Felder, Wiesen und Waldrändern, wurde im Verlauf der Tour natürlich auch die am Wegesrand liegende Bachwelt auf das gründlichste untersucht, was nicht zuletzt mit nassen Füßen und unzähligen Mückenstichen endete.

Wer jetzt jedoch dachte, dass man das Schwierigste hinter sich gelassen hatte, der wurde schon nach kurzer Zeit vor neue Herausforderungen gestellt.

Ein Touri („...immer diese Touris...“) hatte sein Wohnmobil, für die Boßel-Strecke an einer sehr unglücklichen Stelle, abgestellt. Und so kam es wie es kommen sollte: durch einen gekonnten Wurf (der Boßel-Held soll wegen möglicher Regressforderungen nicht genannt werden) wurde das Objekt zur Strecke gebracht. Der Bewohner war zwar zunächst wirklich nicht besonders erfreut über die Ruhestörung, ließ sich aber mit einigen (alkoholischen) Getränken wieder besänftigen. Spätestens seit diesem Ereignis haben wir die medizinische Wirkung von Heidegeist eingesehen.

Dennoch sind wir irgendwann am Ziel angelangt und freuten uns auf das darauffolgende Abendprogramm, gemeinsames Grillen bei Familie Bergmann. Und da Sport bekanntlich hungrig macht, haben wir es uns auch reichlich schmecken lassen. Und für alle die, die zwar dabei, aber dennoch irgendwie abwesend waren.... (Herbert Grönemeyer-Fans wissen, wovon wir sprechen...), sei noch mal gesagt: es war ein toller Nachmittag!!

Das sportlich wichtigste Datum des zweiten Halbjahres 2002 war jedoch eindeutig der 14. September 2002 – die Vereinsmeisterschaften im Damen- und Herren-Einzel. Trotz der geringen Beteiligung, gerade was die Damen-Riege anging, konnten sehr ausgeglichene, sehenswerte und harte Matches bestritten werden. Bei den Herren hatten sich neben den „alten Recken“ Matthias Lang, Torsten Bergmann und Thomas Peters auch die „junge Generation“ mit Niko Biedermann, Christoph Eichert und Andreas Henke zum Turnier angemeldet.

Trotzt der guten Gegenwehr der jüngeren Konkurrenz konnte sich Torsten Bergmann den Vereinsmeister im Herren-Einzel letztendlich sichern. Herzlichen Glückwunsch!

Im Gegensatz zu den Herren, gab es bei den Damen eine Titelverteidigung: Tanja Kowallik hatte ihre beiden Konkurrentinnen Kirstin Helberg und Kathleen Schädlich erneut im Griff und konnte ichren Vorjahres-Titel somit erfolgreich verteidigen. Auch hier nochmals herzlichen Glückwunsch!

Ein weiteres Ereignis des

zweiten Halbjahres 2002 wollen wir aber nicht vergessen. Matthias Lang hat den Mut bewiesen, am 01. und 02.06.2002 bei einem Turnier in Braunschweig teilzunehmen. Es war das erste Mal, dass ein Spieler des TuS-Hermannsburg bei einem Einladungsturnier teilgenommen hatte. Umso mehr freute uns, dass Matthias als Sieger des Welfenpokalturniers in der E-Klasse vom Platz ging. Auch auf diesem Wege möchten wir Matthias nochmals zu diesem Erfolg gratulieren!
Ja, soviel also zum Vergangenen. Das Jahr 2002 ist für uns sportlich noch nicht ganz abgeschlossen – das Schleifchenturnier fehlt noch – aber wir blicken bereits in die Zukunft. Wir haben uns wieder viel vorgenommen, was im kommenden Jahr abgehen soll. Das Wichtigste ist aber immer, dass Ihr weiter bei uns reinschaut und mitmacht. Meldet Euch bei uns, wenn Euch der Badmintonsport interessiert oder Ihr auch nur einfach Lust auf eine richtig kunterbunte, nette Truppe habt. Also, taucht doch einfach mal bei uns auf, damit Ihr beim nächsten BoB mitreden könnt.

Bis dann Eure Kathleen

Ständig aktuelle **Informationen** auf unseren offiziellen Internetseiten unter:
www.tus-hermannsburg.de
TuS-Newsletter bestellen unter: ***newsletter@tus-hermannsburg.de***

Abteilung Basketball

Basketball im TuS: Eine gute Zukunft?

Zu der Zukunft der Basketballspielgemeinschaft Südheide beantworten vom TuS Hermannsburg Abteilungsleiter Matthias Winkelmann sowie Nico Kollenberg, 1.Vorsitzender des BC Bergen, einige Fragen.

TuS-Basketball Abteilungsleiter Matthias Winkelmann

Frage: Wie viele Mannschaften der BSG Südheide nehmen in der Saison 2002/03 am Spielbetrieb teil?
Winkelmann: Unser Aushängeschild ist die 1.Herren und die spielt in der Bezirkliga Süd. Außerdem hoffen wir auf gute Ergebnisse unserer Mädchen in der Offenen Runde U18 sowie der Spieler des Mixed-Teams in der Bezirksliga.
Frage: Welche sportlichen Erwartungen habt Ihr für diese Teams?
Kollenberg: Die Herren wollen mindestens ihren 3.Platz aus der Vorsaison verteidigen, auch wenn dies aufgrund vieler Absteiger schwer werden wird. Die U18 hofft die großen Erfolge des vergangenen Jahres zu wiederholen und am Ende Tabellenerster zu werden. Das Mixed-Team möchte sich in erster Linie weiter verbessern und Spaß haben.
Frage: Wie gestaltet sich momentan die gemeinsame Jugendarbeit in Bergen und Hermannsburg?
Winkelmann: Hier hat Hermannsburg dank besserer Hallenzeiten einen klaren Vorteil. Zur Zeit trainieren montags ca.10 Mädchen der U18 sowie 15 Jungen der U16 ab 18 Uhr in der Christian-Halle. Über weitere Nachwuchsspieler/innen würde ich mich aber sehr freuen.
Kollenberg: Doch um dieses Angebot aufrecht halten zu können, müssen wir weitere junge Spieler motivieren, eine Bertreueraufgabe zu übernehmen. Hier könnte es aufgrund einiger Weggänge im kommenden Frühjahr zu Engpässen kommen.

Nico Kollenberg, 1.Vorsitzender des BC Bergen

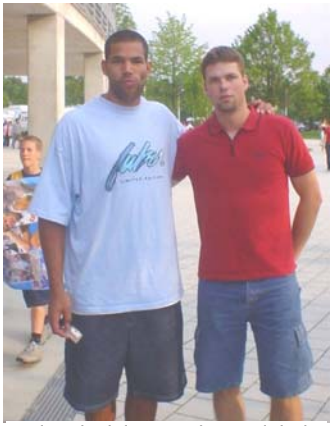
Frage: Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen dem TuS und dem BC Bergen?
Kollenberg: Dank der hervorragenden Arbeitsteilung und einem sehr freundschaftlichem Verhältnis zueinander ist diese Spielgemeinschaft ein fruchtbarer Boden für beide Vereine.
Frage: Welche Veranstaltungen und Ausflüge sind für die nächste Zeit geplant?
Winkelmann: Natürlich ist auch dieses Jahr wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier geplant, außerdem geht noch zu einigen Bundesligapartien nach Braunschweig oder Oldenburg. Im nächsten Jahr hoffen wir auch wie-

der ein großes Basketballturnier in Hermannsburg ausrichten zu können.

Superstars zum Anfassen für Hermannsburgs Basketballer

Die Basketballer der Spielergemeinschaft Südheide verbrachten in diesem Sommer einen einzigartigen Tag miteinander. So fuhr eine Gruppe von 15 Sportlern Mitte August zum Basketball Supercup nach Braunschweig in die Volkswagenhalle.

Bei diesem Vorbereitungsturnier für die WM in den USA traf die deutsche Nationalmannschaft an diesem Spieltag auf den alten wie neuen Weltmeister Jugoslawien und anschließend spielten Litauen gegen Neuseeland.



Nationalspieler Stephen Arigbabu und Matthias Winkelmann

Gut gelaunt und voller Vorfreude kamen die Hermannsburger rund um Nico Kollenberg, herzlichen Dank, kurz vor Spielbeginn in eine mit 6000 Zuschauern fast ausverkaufte Arena. Und dann hieß es auch schon „Licht aus, Spot an“: NBA-Star Dirk Nowitzki, Patrik Femerling, Ademola Okulaja und Co. liefen unter tosenden Beifall in die Halle ein und verbreiteten bei Ihrer Vorstellung echtes Gänsehaut-Feeling.

Aber auch der Weltmeister trat mit ganz großen Namen an, unter anderem mit dabei die NBA-Superstars Vlade Divac und Pedrag Stoijakovic von den Sacramento Kings.

Was dann aber den Augen der Zuschauer geboten wurde übertraf alles. Viele Führungswechsel, gut aufgelegte Superstars und spektakuläre Aktionen prägten den Spielverlauf. Als Zugabe ging die Partie in zwei Verlängerungen, leider gewannen am Ende die Ballartisten vom Balkan knapp mit 87 zu 85. Danach nahmen sich die deutschen Nationalspieler viel Zeit für Ihre Fans und so ergab sich für die Hermannsburger die Gelegenheit für Autogramme und gemeinsame Fotos sowie kurze Unterhaltungen. Abgerundet wurde der schöne Tag von der Unterhaltsamen Begegnung Litauen gegen Neuseeland.

Insgesamt schweißte dieser Ausflug wieder einmal die Gemeinschaft der kleinen Abteilung zusammen und motiviert für die Zukunft.

BSG Südheide und Hardegser SV absolvierten gemeinsames Trainingslager

Die Herren der BSG Südheide organisierten am 31.08. und 01.09. ein Heide-Trainingslager zusammen mit dem Oberligisten Hardegser SV. Nachdem im vergangenen April auf dem Hermannsburger Saisonabschlussturnier erste Kontakte geknüpft wurden, pflegten alle Beteiligten diese neue Freundschaft bei der gemeinsamen Saisonvorbereitung weiter.

Neben einigen Trainingseinheiten im Berger Spotpark und einem grandiosen Testspiel luden die Gastgeber die Spieler aus der Nähe von Göttingen zu einem gemütlichen Grillabend (Danke für die leckeren Salate) ein. Da dieses gemeinsame Wochenende allen Spielern sehr viel Spaß bereitete, gehen nun sowohl der Hardegser SV als auch die BSG Südheide hoch motiviert in die kommende Saison.

Alle Basketball-Artikel: Hajo Rosenbrock

Turn- und Sportverein Hermannsburg von 1904 e.V.

TuS Aufnahmeantrag

Ich/Wir beantrage/n die Mitgliedschaft in dem o.g. Verein und erkenne dessen Satzung* an. *Die Satzung ist beim Vorstand erhältlich

Name	Vorname	Geb.-Datum	Abteilung

Straße: _____

Wohnort: _____ Eintrittsdatum:___.___.200__

Einzelmitgliedschaft ○ Familienmitgliedschaft ○

Ist schon ein Familienmitglied im TuS Hermannsburg? Ja ○ Nein ○

Name dieses/dieser TuS Mitgliedes/Mitglieder: _____

...Seite bitte vollständig heraustrennen...

TuS Monatsbeiträge

Personenkreis	*Allgemeiner Beitrag*	*Zulage Tanzen*	*Zulage Tennis*
Kinder und Jugendliche; Schüler und Studenten	4,00 €	2,00 €	4,00 €
Erwachsene	6,00 €	2,00 €	5,00 €
Familien mit Kindern bis 18 Jahre	12,00 €	/	10,00 €

Aufnahmegebühren		
Alle Abteilungen (außer Tennis)	1 Monatsbeitrag	
Aufnahmegebühr Tennis	Jugendliche 16-18 Jahre	25,00 €
	Erwachsene	50,00 €
	Familien	70,00 €

Einzugsermächtigung **** nicht zutreffendes streichen**

Hiermit ermächtige/n ich/wir widerruflich, die von mir/uns zu leistenden Beiträge für den TuS Hermannsburg e.V. **halbjährlich** / jährlich**** bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres nachfolgend aufgeführten Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Kontoänderungen werde ich dem Verein umgehend mitteilen. Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalenderjahres durch schriftliche Erklärung an den Vorstand erfolgen.

Kontonummer	
Kreditinstitut	
Bankleitzahl	
Ort/Datum	
Unterschrift Mitglied / gesetzlicher Vertreter	
Unterschrift Kontoinhaber (falls abweichend)	

...Seite bitte vollständig heraustrennen...

Vereinsvergnügen

des

TuS Hermannsburg

in diesem Jahr mit den

„Burnfields“

Showeinlagen

Tanz

Große Tombola

Samstag,
25.01.2003,
20.00 Uhr

Völkers Hotel
Billingstraße,
Hermannsburg

Eintritt 8 Euro

TuS Sponsoren

Im abgelaufenen Jahr hat der TuS Hermannsburg wieder große Unterstützung der Vereinsarbeit durch Trainings- und Spielkleidung, Geld- und Sachspenden, Annoncen in den Vereinsnachrichten sowie durch Verträge mit Banden- und Buswerbung erfahren. **Wir sagen herzlichen Dank!**

Abwassersysteme Th. Zink
Allianz-Versicherung H.D. Schmidt
Autohaus Ahrens E. Ahrens
Autohaus Opel-Ehlers A. Ehlers
Autohaus VW-Audi Schmidt & Söhne
Auto-Service Brammer
Auto-Zentrale Ford B. Golla
Bäckerei Behn
Bäckerei J. Broge
Bäckerei Hoffmann's Backhus
Barilla-WASA Celle
Barmer Ersatzkasse Bergen/Celle
Bauschlosserei R. Karge
BHW R. Oschmann, Bergen
Blumen & Schönes Wohnen Fr. Hamers
Blumen Röker, Hr. Röker
Böhm's Modeshop
Boots- und Fahrradverleih Eisdiele Örtzepark
BOSCH Telecom GmbH
Bothmer Immobilia A. von Bothmer
Buchhaltungsbüro Ewert
Dachdeckerei S. Knoop
Deutscher Ring Generalagentur H. Gebers
Die Friseure Salon Lange
Die Küche G. Kirchner
Dr. Loges & Co. Winsen
E-Neukauf Hermannsburg
EDV-Beratung U.Späth
Erd- und Kabelbau Wedemann
EP:Flader, Hermannsburg
Ewald's Blumengarten S. Groeneveld
Buchhaltungsbüro Ewert
Farben- und Tapetenhaus H. Siegmann
Fahrradladen Könemann
Fahrschule U. Schäfers
FindeFuchs A. Behrendt
Garten- und Landschaftsbau Helms
Gasthaus und Fleischerei, Party-Service B. Gebers
Gast- und Pensionshaus „Zur Heidschnucke“, Penzhorn
Gaststätte „Zum Örtzesteg“
Gaststätte „Zäh lah wie“ Hermannsburg
GMA Hermannsburg
Grafik-Design T. Just
Gravurtechnik/Pokale Holdmann Hbg.
Heide-Apotheke Kühnemann
Heide-Park Soltau
Heizungs Brand Ch. Brand
Teamsportausstatter Hermsdorf
Hotel Heidehof
Hubertus Apotheke Ch. Vogel
Internet-Dienstleister „my-cyberhood.com“
Kaiserteam RED ZAC, H.H. Kaiser
Kunststofftechnik Deutgen
LBS Bausparkasse R. Menne
La Taverna / Le Bistro G. Deutgen
Modehaus Hellberg
Netto-Markt Hermannsburg
Ohlendorf's Gasthaus
Örtze Data W. Lange
Optik von Zengen, B. von Zengen
Photoart F. Prokop
POINT-S Reifen Gruhn, J. Gruhn
Reisebüro/Schreibwaren M. Espe
Reisebüro Glück
Reit- und Sporthotel Herrenbrücke
Restaurant Elena Z. Kosmidis
Rodehorst Heizung - Sanitär - Solar Hbg.
Runner's Point Celle
Schlachterei Hiestermann
Sparkasse Celle, Hermannsburg
Tauchschule F. Sowinski
Tischlerei Wolff, E. Wolff
Transportunternehmen R. Kuhnert
Toto-Lotto Niedersachsen GmbH
VGH Versicherung H. Plückhahn
Völkers Hotel, Fam. Schulz
Volksbank Celler Land, Hermannsburg
Waldcafé Backebergsmühle
Wilkening Spezialmöbel Hermannsburg
Zimmerei Bergmann, L. Bergmann

TuS Terminkalender 2003

Datum	Ereignis
28.12.02 (!)	Fußball-Traditionsturnier
11.01.	Busfahrt zum „Feuerwerk der Turnkunst“
25.01.	Vereinsvergnügen in Völkers Hotel
14.03.	Jahreshauptversammlung in Völkers Hotel
04.04.	Lauftreff ab sofort wieder freitags 18^{30} Uhr
06.04.	17. Südheide Volkslauf und Wandertag für alle Altersklassen
08.05.	Redaktionsschluss Vereinsnachrichten Nr. 26, Sommer 2003
07.+08.06.	Fußball-Pfingstturnier
28.+29.6.	Handballturnier
20.09.	5. Duathlon-Tag für alle Altersklassen
04.10.	Lauftreff ab sofort wieder samstags 14^{30} Uhr
31.10.	Redaktionsschluss Vereinsnachrichten Nr. 27, Winter 2003/2004

Detailinformationen bei den jeweiligen Abteilungsleitern erfragen!

Alle Angaben ohne Gewähr

Aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder und Freunde des TuS Hermannsburg,

wir haben Sie Anfang November angeschrieben und auf unser Vereins-Jubiläum im Jahr 2004 hingewiesen. Über die Bedeutung unserer eigenen Leistungen, auch finanzieller Art, auf die es ankommt, wenn wir ein schönes Jubiläum feiern wollen, haben wir in dem Brief Stellung genommen.
Inzwischen haben uns viele Einzelspenden erreicht. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle schon einmal ganz herzlich bedanken.
Natürlich bleibt das Spendenkonto bis zum Jubiläum weiter „empfangsbereit“. Sollten Sie Einzelfragen dazu haben (z. B. Spendenbescheinigung, Namensnennung oder Anonymität, Sponsoring oder Sachleistungen) sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jubiläum
Ihr TuS Hermannsburg

TuS Hermannsburg e.V.
Vorstand
Hermannsburg, d.10.11.2002

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2003

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung ein und freuen uns über eine zahlreiche Beteiligung.

Tagesordnung

zur Jahreshauptversammlung am 14.März 2003, 20^{00} Uhr
in Völkers Hotel, Billingstr.7, Hermannsburg

1. Begrüßung
2. Genehmigung der veröffentlichten Niederschrift über die JHV 2002
3. Berichte der Abteilungsleiter liegen als Tischvorlage vor.
   Ehrung der erfolgreichen Sportler/innen:
   Badminton, Basketball, Faustball, Fußball, Handball, Judo, Kanu, Leichtathletik, Schwimmen, Sportabzeichen, Tanzen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Triathlon und Volleyball
4. Bestätigung der Abteilungsleiter
5. Geschäftsbericht
6. Grußwort der Gäste
7. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Vorstandswahlen (Jugendwart)
10. Ehrungen
11. Verschiedenes - Aussprache

Der Vorstand
TuS Hermannsburg e.V.

Gewinnspiel zum TuS - Vereinsvergnügen 2003

Es sind zweimal 2 Eintrittskarten für das Wintervergnügen des TuS Hermannsburg am Samstag, d. 25. Januar 2003 in Völkers Hotel zu gewinnen! Und hier die Preisfrage:

Unter welchem Namen wurde unser Sportverein im Jahr 1904 gegründet?

Die Lösung ist schriftlich mit Absenderangabe (evtl. Tel.) abzugeben in der TuS Geschäftsstelle Olendorp 26b 29320 Hermannsburg. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los! Einsendeschluss: 10. Januar 2002!

Vorstandsmitglieder dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen!

TuS Anschriften

Geschäftsstelle	Werner Hanebuth	Olendorp 26b 29320 Hermannsburg Tel. 05052 / 9750140 Fax 9750141
Sportanlagen	Vereinsheim, Fußballheim, Tennisplätze	Lotharstraße 68, am Waldbad
	Oertzetalhalle	Lutterweg 7
	Hallen I bis III der Christian-Schulen	Missionsstraße 6
	Halle Hermann-Billung-Schule (Grundschule)	Lutterweg 18
	Waldsportplatz	Lotharstraße 68, am Waldbad
	Sportplatz der Christian-Schulen	Alte Celler Heerstraße
Bankverbindungen		
	Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01) Konto: 55 591 598	
	Volksbank Celler Land (BLZ 257 916 35) Konto: 27 46 400	
Internet	*www.tus-hermannsburg.de*	

Der Mitglieds- und Beitragswart informiert

In der ersten Februarwoche 2003 erfolgt wieder die Beitragsbelastung. Wenn Sie zu Ihrer Abbuchung Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Mitglieds- und Beitragswart Thomas Thake (e-Mail: *mitgliedswart@tus-hermannsburg.de*).

TuS Trainingszeiten

BADMINTON

weibl. u. männl. Erwachsene
donnerstags: 19^{00}-22^{00}, Halle I + III
Ül: Kirstin Helberg
Tanja Kowallik
freitags: 20^{00}-22^{00}, Halle I + III
Ül: Kirstin Helberg

BASKETBALL

weibl. B-Jugend 14-16 J.
montags: 18^{00}-20^{00}, Halle I
Ül: Felix Möller

Herren
montags: 20^{00}-22^{00}, Oertzetalhalle
Ül: Felix Möller

FAUSTBALL

Männer I-IV
donnerstags: 20^{30}-22^{00}, Oertzetalhalle
Ül: Peter Kruse
Während der Sommersaison findet der Übungsbetrieb auf dem Sportplatz der Christian-Schule statt.

FUSSBALL

Trainingszeiten und -örtlichkeiten bitte bei den Trainern erfragen, bzw. dem TuS-Schaukasten zwischen der Sparkasse und der Volksbank und am Vereinsheim entnehmen.

Trainer und Betreuer

G-Jugend, Jahrgang 1996 und jünger
Ül. Martin Meyhöfer
Kai-Lennart Schmidt

F-Jugend, Jahrgang 1994-1995
Ül. André Struß
Andreas Rissmann

E1-Jugend, Jahrgang 1992-1993
Ül. Christian Vogel
Volker Prüsse
Dieter Hehenkamp

E2-Jugend, Jahrgang 1992-1993
Ül. Marcus Bauer
Klaus Waldmann

D11-Jugend, Jahrgang 1990-1991
Ül. Falk Elbers
Holger Wortmann
Hans-Jürgen Spreitzer

D7-Jugend, Jahrgang 1990-1991
Ül. Karl-Heiz Pitzler

C 11-Jugend, Jahrgang 1988-1989
Ül. Ulrich Schulte

B-Jugend, Jahrgang 1986-1987
Ül. Klaus Brede

A-Jugend, Jahrgang 1984-1985
Ül. Werner Hanebuth

1. uns 2. Herren
Ül. Thomas Krüger
Werner Hanebuth

Altherren SG Beckedorf/Hbg.
Ül. Cord Hiestermann
Ralf Struwe

Altliga SG Beckedorf/Hbg.
Ül. Wilfried Koch

Jugendwartin
Hanna-Lia Hanebuth

Stellv. Abteilungsleiter uns Seniorenwart
Sievert Asmussen

HANDBALL

Minis I und II (männl. und weibl.) 5-8 Jahre
dienstags 17^{00}-18^{30}, Oertzetalhalle
Ül: Matthias und Cornelia Reinecke
Denise Lange

E-Jugend I und II (weibl.) 8-10 Jahre
freitags:15^{30}-17^{00}, Oertzetalhalle
Ül: Anke Lange
Janina Balke

D-Jugend I und II (weibl.) 10-12 Jahre
freitags: 17^{00}-18^{30}, Oertzetalhalle
Ül: Matthias Dehning

D-Jugend I und II (männl.) 10-12 Jahre
montags: 17^{00}-18^{30}, Oertzetalhalle

Ül. Marc Weber

C1-Jugend (weibl.) 12-14 Jahre
freitags: 18^{30}-20^{00}, Oertzetalhalle
Ül: Thomas Lückert

C2-Jugend (weibl.) 12-14 Jahre
montags: 18^{30}-20^{00}, Oertzetalhalle
Ül: Markus Gohlisch
Marina Vogelsberg

C-Jugend (männl.) 12-14 Jahre
montags: 17^{00}-18^{30}, Oertzetalhalle
donnerstags: 18^{30}-20^{00}, Oertzetalhalle
Ül: Oliver Bült (I)

Damen
freitags, 20^{00}-22^{00}, Oertzetalhalle
Ül. Thomas Lückert

Herren
freitags,alle 2 Wochen: 20^{00}-22^{00}, Oertzetalhalle
ÜL: Manfred Dehning

Torwarttraining
donnerstags, 17^{30}-18^{30}, Oertzetalhalle
Ül: Anke Lange
Thomas Lückert

Torwarttraining außerdem nach absprache mit Manfred Dehning

JUDO

weibl. u. männl. Jugend 11-18 J.
dienstags: 18^{30}-20^{00}, Halle III
Ül: Dieter Wermuth, Marc Wermuth

Damen und Herren
dienstags: 20^{00}-21^{30}, Halle III
Ül: Dieter Wermuth, Siegfried Stäbler

Jungen u. Mädchen 5-8 Jahre
mittwochs: 17^{00}-18^{00}, Halle III
Ül: Thomas Hilmer, Yvonne Rasch, Ute Weusthoff

Fortgeschrittene Kinder 8-11 J.
mittwochs: 18^{00}-19^{00}, Halle III
Ül: Marc Wermuth, Dieter Wermuth

Jugendliche Wettkämpfer
mittwochs: 19^{00}-20^{00}, Halle III
Ül: Dieter Wermuth, Marc Wermuth

Erwachs. Wettkämpfer
freitags: 18^{30}-20^{30}, Halle III
Ül: Dieter Wermuth

KANUSPORT

Jugendliche und Erwachsene, Einzelteilnehmer und Familien
Termine für Touren werden bei Saisonbeginn festgelegt.
Auskunft erteilt der Abteilungsleiter Wolfgang Bödeker

LEICHTATHLETIK

Lauftreff ohne Altersbegrenzung
weibliche und männliche Teilnehmer,
April - September: freitags 18^{30} Uhr
Oktober - März: samstags 14^{30} Uhr
Treffpunkt: Parkplatz am Waldbad, Dusch- und Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden.
Betreuer: Jürgen Lange

SPORTABZEICHEN

Trainings- und Abnahmetage: siehe Bericht oben in diesem Heft!

weibliche und männliche Jugend
mittwochs ab 17^{00} Christian-Schulsportplatz
Ül: Bernd Eichert

Damen u. Herren aller Altersklassen
mittwochs: ab 18^{00}, Christian-Schulsportplatz
Ül: Wolfgang Buschkiel

SCHWIMMEN

Jungen u. Mädchen
montags: 15^{45}-18^{30} Waldbad/Hallenbad
donnerstags: 17^{30}-19^{00}, Waldbad/Hallenbad
Ül: Klaus Zielosko

TANZSPORT

Gruppe (Anfänger)
donnerstags: 19^{00}-20^{00}, Pausenhalle der Grundschule
Ül: Hubertus + Roswitha Weihs

Gruppe (Fortgeschrittene)
donnerstags: 20^{00}-21^{00}, Pausenhalle der Grundschule
Ül: Hubertus + Roswitha Weihs

Gruppe (Anfänger)

donnerstags: 21^{00}-22^{00}, Pausenhalle der Grundschule
Ül: Hubertus + Roswitha Weihs
Hubertus und Roswitha Weihs sind über Harald Deutgen

TENNIS

Sommer

Jugendtraining
mittwochs: 14^{00}-17^{00}
Ül: Falk Elbers

Training für Erwachsene
nach persönl. Abstimmung mit den Trainern im Rahmen der vorgegebenen Zeiten (s. Aushang am Tennisplatz)

Damen
dienstags: 14^{00}-18^{00}
Ül: Margrit Deack

Senioren
donnerstags: 18^{00}-20^{00}

Jedermann
freitags: ab 18^{00}
Ül: Siegfried Deack

Winter

Jungen u. Mädchen ab 5 Jahre und Jugendliche bis 18 Jahre
Einteilung durch die Tennis-Jugendwartin Magdalena Imdahl
sonntags:14^{00}-19^{00}, Halle I

Jugendwartin
Magdalena Imdahl
Willighäuser Weg 1a
tennisjugend@tus-hermannsburg.de

Platzwart
Siegfried Deack

TISCHTENNIS

Herren
montags: 19^{30}-22^{00}, Hermann-Billung-Schule
Ül: Rolf Hoffmann

Punktspielbetrieb
samstags: 15^{00}-18^{00}, Hermann-Billung--Schule

TRIATHLON

Training für Schülerinnen und Schüler
Schwimmtraining: in Kooperation mit der Abteilung Schwimmen
Lauftraining (I): 16^{30}-17^{30}, Christian-Sportplatz
Allgemeine Athletik: 17^{00}-18^{00}, Halle II
Radtraining: nach Absprache und Wetterlage
Ül: Dagmar Tatarczyk-Naderhoff
Lauftraining (II): siehe Leichtathletik-Lauftreff

Training für Erwachsene
montags: 19^{00}-19^{40}, Waldbad
dienstags: 18^{30}-19^{30}, Parkplatz Waldbad
donnerstags: 19^{00}-20^{15}, Halle II
Ül: Hans Waßmann
Lauftraining: siehe Leichtathletik-Lauftreff

TURNEN

Eltern u. Kind (ab 2 Jahre)
mittwochs: 16^{00}-17^{00}, Halle I
Ül: Ursula Späth
Julia Thiel, Christiane Schneider

Eltern u, Kind (ab 4 Jahre)
mittwochs: 17^{00}-18^{00}, Halle I
Ül: Ursula Späth
Julia Thiel, Christiane Schneider, Petra Neuendorff

Kinderturnen ab 6 Jahre
Gruppe 1: mittwochs: 16^{00}-17^{00}, Halle II
Ül: Anne Serec, Katrin Kulke
Gruppe 2: mittwochs: 17^{00}-18^{00}, Halle II
Ül: Anne Serec, Katrin Kulke

Geräteturnen Mädchen ab 7 Jahre
montags: 16^{00}-18^{00}, Halle I
Ül: Regina Miller

Geräteturnen Mädchen ab 10 Jahre
dienstags: 18^{00}-20^{00}, Halle II
Ül: Regina Miller

Wettkampfturnen weibl.
freitags: 18^{00}-20^{00}, Halle I
Ül: Regina Miller

Männergymnastik u. Spiele, ab 18J.

montags: 20^{00}-22^{00}, Oertzetalhalle
Ül: Erich Johannes, Per Vogelsang
Frauengymnastik ab 18 Jahre
montags: 20^{00}-22^{00}, Halle I
Ül: Maren Frind, Annemarie Dening
Gesundheitsorientierte Fitness (Frauen ab 18 Jahre)
mittwochs: 18^{30}-19^{30}, Halle II
Ül: Carola Lange
Aerobic
mittwochs: 20^{00}-21^{30}, Halle II
Ül: Joana Petzhold
Behindertensport
freitags: 17^{00}-18^{30}, Albert-Schweitzer
Ül: Anita Möller, Maren Frind
Gesundheitstraining nach moderner Musik
mittwochs: 17^{30}-18^{30}, Hermann-Billung-Schule
Ül: Maren Frind
Seniorenturnen
dienstags: 14^{30}-16^{00}, Halle II
Ül: Irmtraut Penzhorn

Frühgymnastik nach flotter Musik
montags 9^{00}-10^{00} und 10^{15}-11^{15} Halle III (fest eingetragene Teilnehmer)
Ül: Carola Lange
Herzsportgruppe
in Zusammenarbeit mit TuS Bergen

VOLLEYBALL

weibl. Jugend 1990 und jünger
dienstags: 16^{30}-18^{00}, Halle I
donnerstags: 16^{00}-17^{30}, Oertzetalhalle
Ül: Anke Eber
Damen (Kreisliga)
dienstags: 19^{30}-21^{00}, Oertzetalhalle
donnerstags: 17^{30}-19^{30}, Oertzetalhalle
Ül: Cornelia Koch,
Antje North
Damen (Kreisklasse)
dienstags: 18^{30}-20^{00}, Oertzetalhalle
Ül: Anke Eber
Hobby
dienstags: 20^{00}-22^{00}, Oertzetalhalle

In eigener Sache

Mit der vorliegenden Ausgabe der Vereinsnachrichten verbindet sich ein kleines Jubiläum: es ist das 25. Heft. Wer erinnert sich wohl noch?
Das erste Heft erschien im Dezember 1990 mit einer Seitenanzahl von 34, auf denen Berichte von neuen Abteilungen gedruckt waren. Einige Abteilungen waren zu damaliger Zeit noch nicht gegründet, bzw. noch nicht dem TuS angeschlossen. Insgesamt wurden über die 25 Hefte auf insgesamt 1162 Seiten (ohne Umschläge) 252 verschiedene Berichte abgedruckt. Mittlerweile ist das Heft mit ein wenig dicker geworden und Malte Johannes, der die Ausgaben bis einschließlich Juli 2000 erstellt hat, übergab die Redaktion an Uwe Naderhoff.
Besonderer Dank gilt allen Werbeanzeigenkunden, die eine Herstellung des Heftes erst ermöglichen. Teilweise inserieren Betriebe von Anfang an in unseren Vereinsnachrichten. Dasselbe gilt für unsere Heftverteiler. Ohne deren Einsatz würden die Vereinsnachrichten nicht pünktlich im Briefkasten liegen:

HERZLICHEN DANK!

Uwe Naderhoff, Redaktion Vereinsnachrichten

Who's who im TuS

Der Vorstand

1.Vorsitzender, Wolfgang Bödeker
boedeker@tus-hermannsburg.de

2.Vorsitzender, Christian Voge
vogel@tus-hermannsburg.de

3. Vorsitzender und Leiter der Geschäftsstelle: Werner Hanebuth
geschaeftsstelle@tus-hermannsburg.de

Ehrenvorsitzender, Klaus Hermsdorf

Ehrenvorsitzender, Walter Riggers

Schatzmeister, Hans-Heinrich Winkelmann
schatzmeister@tus-hermannsburg.de

Mitglieds- und Beitragswart, Thomas Thake
mitgliedswart@tus-hermannsburg.de

Schriftwart, Ilse Hemme
schriftwart@tus-hermannsburg.de

Presse- und Medienwart, Uwe Naderhoff
pressewart@tus-hermannsburg.de

Hauptsportwart, Erich Johannes
hauptsportwart@tus-hermannsburg.de

Beisitzer, Archivar,
Dieter Bartelt
Jutta Stuke

Jugendwart (komm.)
Matthias Dehning

Die Abteilungsleiter

Badminton, Thomas Peters
badminton@tus-hermannsburg.de

Basketball, Matthias Winkelmann
basketball@tus-hermannsburg.de

Faustball, Peter Kruse
faustball@tus-hermannsburg.de

Fußball, Hanna Hanebuth
fussball@tus-hermannsburg.de

Handball, Matthias Reinecke
handball@tus-hermannsburg.de

Judo, Frank Walzer
judo@tus-hermannsburg.de

Kanusport, Wolfgang Bödeker
kanu@tus-hermannsburg.de

Leichtathletik, Jürgen Lange
leichtathletik@tus-hermannsburg.de

Schwimmen, Klaus Zielosko
schwimmen@tus-hermannsburg.de

Tanzsport, Harald Deutgen
tanzen@tus-hermannsburg.de

Tennis, Reinhard Haugk
tennis@tus-hermannsburg.de

Tischtennis, Rolf Hoffmann
tischtennis@tus-hermannsburg.de

Turnen, Erich Johannes
turnen@tus-hermannsburg.de
Annemarie Dehning

Triathlon, Hans Waßmann
triathlon@tus-hermannsburg.de

Sportabzeichenreferent,
Bernd Eichert
sportabzeichen@tus-hermannsburg.de

Volleyball, Carola Puschmann
volleyball@tus-hermannsburg.de

Impressum

„**Vereinsnachrichten**“, die Informationsbroschüre des Turn- und Sportvereins Hermannsburg von 1904 e.V. (TuS Hermannsburg) erscheint halbjährlich und berichtet über Wissenswertes der Vereinsarbeit im TuS Hermannsburg und den Verein selbst.
Auflage: ca. 1400 Stück
Herausgeber: TuS Hermannsburg e.V., Olendorp 26b, 29320 Hermannsburg
Tel.: 05052/9750140 Fax: 05052/9750141
e-Mail: *geschaeftsstelle@tus-hermannsburg.de*
Internet: *www.tus-hermannsburg.de*
Redaktion: Uwe Naderhoff
E-Mail: *naderhoff@tus-hermannsburg.de*;
Die mit Namen benannten Artikel wurden der Redaktion eingereicht und stellen nicht zwingend die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich Kürzungen der eingereichten Artikel vor!
Zustellung an alle Mitglieder. Familien, die mehrere Mitglieder im TuS Hermannsburg haben, erhalten nur ein Exemplar.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am **8. Mai 2003**.
Der **Erscheinungstermin** wird vor den Sommerferien 2003 liegen!
Druck: Jensen & Hampel, Celle

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 1
Berichte aus den TuS Abteilungen 2
Abteilung Triathlon 2
Abteilung Schwimmen 5
Abteilung Leichtathletik 7
Abteilung Turnen 11
Abteilung Judo 16
Bereich Sportabzeichen 18
Abteilung Handball 19
Abteilung Volleyball 25
Abteilung Kanusport 27
Abteilung Fußball 29
Abteilung Tennis 31
Abteilung Badminton 32
Abteilung Basketball 35
TuS Aufnahmeantrag 38
TuS Monatsbeiträge 39
Vereinsvergnügen 2003 40
TuS Sponsoren 41
TuS Terminkalender 2003 42
Aus dem Vorstand 42
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2003 43
Gewinnspiel zum TuS - Vereinsvergnügen 2003 43
TuS Anschriften 44
Der Mitglieds- und Beitragswart informiert 44
TuS Trainingszeiten 45
In eigener Sache 48
Who’s who im TuS 49
Der Vorstand 49
Die Abteilungsleiter 49
Impressum 50
Inhaltsverzeichnis 50